

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 81.

Dienstag, den 11. September

1838.

### Ueber das literarische Eigenthum.

(Aus Bran's Miscellen.)

Gegenwärtig, wo die Bestimmungen der Deutschen Bundesversammlung, wie des Königreichs Preußen, über den Nachdruck und das literarische Eigenthum das allgemeinste Interesse in Anspruch genommen haben, möchte es nicht unwichtig sein, die Ansichten eines Französischen Publicisten über den Gesetzentwurf über denselben Gegenstand zu vernehmen, mit welchem in Paris das Comité des Innern im Staatsrath beschäftigt ist.

Die Americanischen Gesetze sichern dem Verfasser eines Werkes, oder seinen Erben, nur vierzehn oder achtundzwanzig Jahre freien Nießbrauch der Publication; vierzehn Jahre, wenn der Verfasser in den vierzehn Jahren stirbt, achtundzwanzig, wenn der Todesfall nach Ablauf dieses Termins eintritt. — Die Englischen Gesetze sichern ihm den Besitz seiner Arbeit auf Lebenszeit, und garantiren ihm und seiner Familie diesen Besitz jedenfalls achtundzwanzig Jahre lang; so daß, wenn er während der achtundzwanzig Jahre der Publication stirbt, seine Erben den Genuß des Besitzes bis zum Ablauf dieses Termins fortbehalten; ist er aber todt, und sind die achtundzwanzig Jahre verflossen, so haben die Erben kein Recht weiter in Anspruch zu nehmen. — Besser macht es das Französische Gesetz; es garantirte, wie das Englische Gesetz, dem Verfasser den lebenslänglichen Nießbrauch seiner Werke, und nach seinem Tode in jedem Fall seinen Erben einen Besitz von zwanzig Jahren. — Das im Vorschlag befindliche Gesetz hat noch etwas Besseres im Sinn, als das bestehende; wie dieses erkennt es dem Verfasser ein absolutes Eigenthumsrecht auf Lebenszeit zu

5r Jahrgang.

und garantirt dann noch seinen Erben, oder wer sonst einen gegründeten Rechtsanspruch darauf hat, einen Besitz von fünfzig Jahren, eine Periode, die ungefähr der Lebensdauer der darauf folgenden Generation gleichkommt.

So wichtig nun auch diese Verbesserung ist, so kann man sie doch nicht vollkommen nennen, und trotz des guten Willens der Urheber derselben ist das literarische Eigenthum im Gesetzentwurf nicht reell begründet. Im Princip anerkannt, wird es sogleich in der Anwendung verkannt; denn hier ist der Verfasser reell nur Usufructuar seines Buches, wenn auch immer dieser Nießbrauch fünfzig Jahre nach ihm dauern sollte, und das Publicum wird als wahrhafter Eigenthümer constituirt, weil diesem definitiv das Eigenthum des Werks, und zwar perpetuulich, heimfällt.

Frei heraus gesagt, wir begreifen nicht, warum man, da man doch so viel gethan, dem literarischen Eigenthum eine ziemlich lange Dauer zu garantiren, sich nicht hat entschließen können, zu erklären, daß dasselbe, wie andere Arten des Eigenthums, auf unbestimmte Zeit übertragbar sei. Wir werden uns sogleich erklären, warum; zuvor aber wollen wir in Betracht ziehen, wie die Urheber des Projects, nachdem sie auf die peremptorischste Weise versichert haben, daß die von einem Schriftsteller publicirten Werke wie absolutes Eigenthum betrachtet werden, über welches er das Recht der freien Verfügung hat, sich plötzlich nichts desto weniger zu der Erklärung veranlaßt sehen, daß er es nur auf eine beschränkte Zeit übertragen kann. — Ihre Gründe sind folgende; sie sagen: mit dem Tode eines Schriftstellers complicire sich das Recht seiner Erben auf

das Eigenthum seiner Werke mit einem von der Gesellschaft erworbenen Genußrechte, welches nicht gestatte, daß das Eigenthum seiner Werke jenen ganz anheimfalle. Sie fügen hinzu, daß in der That große Inconvenienzen daraus erwachsen würden, wolle man sie als immerwährende Eigenthümer anerkennen; denn gestatte man ihnen das immerwährende Recht, die Werke, deren Erben sie geworden, zu verkaufen, so wäre die Folge, daß zu ihrem Vortheil eine Art von perpetueller Auflage auf den Buchhandel begründet, der Verkaufswert der Bücher erhöht werde, und der Verbreitung der Aufklärung dadurch Eintrag geschehe; eine Nation käme dadurch in Gefahr, sich durch die Habgier, die Laune oder die Vorurtheile eines einzigen Individuums der nützlichsten Werke beraubt zu sehen; dem fremden Nachdruck werde dadurch Vorschub geleistet, und endlich erwachsen so dem Buchhandel hemmende Schwierigkeiten, der nach Verlauf einiger Generationen nicht mehr wissen würde, wo man die Eigenthümer von Werken zu suchen habe, von denen man einen neuen Abdruck machen wolle.

Aus folgenden Gründen erscheinen uns nun aber jene Vorwände unpassend, und müssen wir es fortwährend für verderblich erachten, daß man das literarische Eigenthum nicht ebenso wie andres unbeschränkter Uebertragung fähig erklärt hat. — Wenn es zuerst begründet wäre, daß nach dem Tode eines Verfassers sein Eigenthumsrecht sich verändere und nicht ganz auf seine Erben übergehe, so müßte es schon sonderbar erscheinen, daß man ihnen dies Recht fünfzig Jahre lang unangefochten erhält. Allein verweilen wir nicht bei der Inconsequenz dieser Art und Weise zu raisonniren, sondern betrachten wir sogleich den eigentlichen Grund der Sache, und zwar die Frage, ob es gegründet ist, daß nach dem Tode eines Verfassers sein Eigenthumsrecht an einem Werke, welches er veröffentlicht hat, durch ein Nießbrauchsrecht verändert wird, welches die Gesellschaft durch die Thatsache dieser Veröffentlichung erworben hat?

Man wird nicht leugnen, daß das Werk, so lange es als Manuscript in seinen Händen bleibt, sein ausschließliches, absolutes Eigenthum war; daß er es modificiren, zerreißen, verbrennen, kurz ganz darüber verfügen kann, wie über eine ihm eigenthümlich gehörige Sache. Nun tritt die Thatsache der Veröffentlichung ein. Was ist die Folge davon? Hat der Autor durch diese Thatsache das Eigenthum seines Buchs verloren, wenn damit keine andere Veränderung Statt gefunden hat, als daß er das Recht verkaufte, eine gewisse Anzahl von Copien davon zu nehmen? Ohne Zweifel ist jeder Eigenthümer so vieler Copien des Werks geworden, als er erworben hat; Alle, selbst die, welche es nicht gekauft, aber dessenungeachtet Mittel gefunden haben, es zu lesen, können für sich daraus die darin enthaltenen Ideen und Empfindungen benutzen, sich aneignen und derselben bedienen, um andere Werke auszuarbeiten. Allein hat denn irgend Jemand das Recht erworben, sich des Buchs selbst als Eigenthum zu

bemächtigen, und davon zu seinem Nutzen neue Copien abzuziehen? Ist aus der Vermehrung und Verbreitung der Ausgaben ein Recht erwachsen, daß irgend Einer das Buch von Neuem ohne Zustimmung des Verfassers drucken lassen kann? Gewiß nicht. Warum sollte nun dieses Recht, welches Niemand hatte, so lange der Autor lebte, nach seinem Tode Jedermanns Recht werden? Es ist klar, wie das Licht, daß das Nießbrauchsrecht des Publikums nach wie vor seinem Tode stets auf die bezahlten veröffentlichten Exemplare beschränkt war, und nie sich zu dem Recht gestalten kann, ohne Bezahlung neue Ausgaben zu veröffentlichen. Das Recht des Publicums auf den Nießbrauch der Exemplare, die man ihm verkauft hat, bietet durchaus nicht das geringste Hinderniß, daß man nicht dem Erben des Verfassers das ausschließliche Recht zuerkennen sollte, neue Ausgaben zu verkaufen, da der Verfasser dies Recht in seiner Unversehrtheit behalten und ihm übertragen hat.  
(Fortsetzung folgt.)

Auch noch eine bittende Stimme, gewiß im Namen  
Vieler:

Zur Vereinfachung des Rechnungswesens unter uns alles netto auszuwerfen! — Die kleine Mühe, vor der Linie den Verkaufspreis zu bemerken, wird doch Keinen abschrecken? Genau Rechnende mögen Pfennigcolonnen anlegen — übrigens gleicht sich wohl die Differenz aus, wenn 3 für 4 und 5 für 8, und so in diesem Verhältniß die Regulirung angenommen wird.

### M i s c e l l e .

Russische Literatur. Einen wichtigen Beitrag zur Russischen Culturgeschichte liefert das in Franz. Sprache verfaßte, zu Warschau herausgegebene „Abregé du système de progres et de culture de Russie“ von Krusenstern, bearbeitet nach amtlichen Daten und Documenten. Kirjewski hat an 4000 (Russische) Volkslieder gesammelt, die er dem Druck zu übergeben beabsichtigt. Eine ebenfalls sehr ansehnliche Sammlung von Kleinerussischen Volksliedern besitzt Hr. Bobjanski. — Krylow ist jetzt der Lieblingsdichter des Russischen Volkes. Die zahlreichen Ausgaben seiner Fabeln haben seinen Ruf im ganzen Reich und unter allen Ständen verbreitet. Unter den Prosaikern sagt dem Geschmacke des Publikums am meisten zu der junge, talentvolle und fruchtbare Gogol, der bisher das Vorzüglichste im Gebiete der Russischen Novelle geleistet. Seine „Abende auf Dikanka“ und sein „Mirgord“ werden mit allgemeinem Beifall gelesen. Er erinnert uns an Irving, obgleich er diesen an Vielseitigkeit des Talentes übertrifft. Sein Lustspiel „der Revisor“ erschütterte das Petersburger und Moskauer Theater mit dem schallenden Gelächter der Zuschauer.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

# B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der  
 Presse.

[4453.]

London, August 1838.

P. P.

Auch dieses Jahr haben wir das Vergnügen, Sie mit den Titeln der für das Jahr 1839 erscheinenden Taschenbücher bekannt zu machen; haben Sie nur die Güte, Ihre Bestellung uns zeitig genug zugehen zu lassen, damit Sie durch verspäteten Empfang keinen Nachtheil erleiden, denn obgleich wir auch dieses Jahr davon ein Lager in Leipzig halten werden, so ist es nur klein, weil es zu kostspielig und riskant ist, einen starken Vorrath dahin zu senden.

Unsere Bedingungen erleiden gegen die vorjährigen keine Aenderung, eben so die Lieferung, sondern sobald eins derselben erschienen ist, versenden wir es.

Um allen zeitraubenden Anfragen mit einem Male vorzubeugen, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass wir à Cond. nichts versenden.

Bei Ihren gefälligen Bestellungen wollen Sie gefälligst bemerken, ob Sie solche von Hamburg aus pr. Post direct oder über Leipzig zugesandt haben wollen.

Hochachtungsvoll

Black &amp; Armstrong, königl. Hofbuchhldr.

## Verzeichniss der Taschenbücher.

- Book of Royalty. 4. gebund. in Mar. mit Goldschn. und color. Stahlst. 18. 12. ord., 14. 20. netto BZ.  
 Drawing Room Scrap Book. 4. 7. 10. ord., 5. 23. netto Buchbändlerzahlung.  
 English Annual erscheint nicht.  
 Findens Tableaux. imp. 4. 14. 17. ord., 11. 9. netto BZ.  
 Fisher's Juvenile Scrap Book. 2. 20. ord., 2. 7. n. BZ.  
 Forget me not. 4. 5. ord., 3. 4. netto BZ.  
 Friendships Offering. 4. 5. ord., 3. 9. netto BZ.  
 Heath Book of Beauty. 7. 10. ord., 5. 23. netto BZ.  
 — Children of the Nobility. 4. 11. 3. ord., 8. 23. netto BZ.  
 — Picturesque Annual. 7. 10. ord., 5. 23. n. BZ.  
 — Beautys Gems. 4. 11. 3. ord., 8. 20. netto BZ.  
 Hood Comic Annual. 4. 5. ord., 3. 9. netto BZ.  
 Juvenile Forget me not. 2. 20. ord., 2. 7. n. BZ.  
 Keepsake. 7. 10. ord., 5. 23. netto BZ.  
 Landscape Annual. 7. 10. ord., 5. 23. netto BZ.  
 Oriental Annual. 7. 10. ord., 5. 23. netto BZ.  
 The Queens Annual. 4. 11. 3. ord., 8. 20. n. BZ.

Ausser dem Oriental Annual erscheint noch: Caunters Oriental Annual, welches wir aber nur von London aus liefern können.

[4454.] In Kurzem wird bei mir erscheinen:

## K a t e c h i s m u s

der

## M o s a i s c h e n R e l i g i o n

von

Dr. L. Kley.

Dritte Auflage.

Preis 9. 12.

Eine gänzliche Umarbeitung von Seiten des Verfassers verzögerte das schnelle Erscheinen dieser III. Auflage. Ich ersuche deshalb die Handlungen, welche bedeutendere Bestellungen einsandten, und diese nicht zur Zeit ausgeführt werden konnten, wiederholt zu verlangen.

Unverlangt sende ich dieses Buch nicht.

Leipzig, 1. Sept. 1838

Carl Küdel.

[4455.]

158 Fleet Street, London, 15. August 1838.

## Taschenbücher etc. für 1839.

Sämmtlich höchst elegant gebunden.

### I. Mit deutschem Text, Verlag von A. ASHER in London.

- Albion. Englische Stahlst. roy. 4. 5. ord., 3. 18. netto, 3. 6. baar.  
 Ansichten von Spanien und Portugal, 5r Jahrg., Portugal. Mit den Stahlstichen der Englischen Landscape Annual. roy. 8. 5. ord., 3. 18. netto, 3. 6. baar.  
 Bulwer's Belagerung v. Granada, mit den 16 herrlichen englischen Stahlstichen des Originals, prachtv. geb. Goldschn. roy. 8. 6. ord., 4. 12. netto., 4. 6. baar.  
 Edelstein und Perle, (3r Jahrg.) 12 herrliche englische Stahlstiche, Genrebilder, (ein wahres Prachtwerk). Folio. 10. 16. ord., 8. netto, 7. 12. baar.  
 Ehret die Frauen, (4r Jahrg.) 12 weibliche Bildnisse, engl. Stahlstiche. roy. 8. 4. ord., 3. netto, 2. 18. baar.  
 Shakespeare's Frauenbilder, 45 weibliche Bildnisse zu den Schauspielen d. Dichters, elegant cartonnirt, Goldschnitt. roy. 8. 14. ord., 10. 3. netto, 9. 8. baar.  
 Dasselbe, höchst elegant in Maroquin gebunden, Goldschnitt. roy. 8. 15. ord., 11. 9. netto, 10. 8. baar.  
 Gallerie der Grazien, neue Folge, 1. Serie. roy. 8. 2. 12. netto, 2. 6. baar.

### II. Mit französischem Text, Verlag von A. ASHER in London.

- Le Keepsake français, 24 Stahlstiche, Genrebilder, Portraits u. Landschaften. roy. 8. 4. ord., 3. netto, 2. 18. baar.  
 Galerie des femmes de Shakespeare, collection de 45 Portraits, enrichi de notices historiques et littéraires par C. DELAVIGNE. — JAY. — VILLEMMAIN. — BONJOUR. — CHARLES NISARD. — POUJOLAT. — DESBORDES. — VALMORE. — G. SAND. — A. TASTU etc. etc. — Carton. roy. 8. 14. ord., 10. 3. netto, 9. 8. baar.  
 Relié en maroquin, doré, de toute Elegance. roy. 8. 15. ord. 11. 9. netto, 10. 8. baar.

### III. Englische Taschenbücher.

- Authors of England, Portraits von Collas. 4. 11. 3. ord., 8. 20. netto.  
 Beauty's Costumes, Trachten etc. 4. 7. 10. ord., 5. 23. netto.  
 Belles of the Season, Gedichte v. Lady Blessington. 4. 11. 3. ord., 8. 20. netto.  
 Book of Beauty, weibliche Bildnisse. roy. 8. 7. 10. ord., 5. 23. netto.  
 Book of the Passions, Erzählungen v. James. roy. 8. 11. 3. ord., 8. 20. netto.  
 Comic Almanac by Cruickshank. 12. 1. ord., 20. netto.  
 Comic Annual, Hood's. 12. 4. 12. ord., 3. 9. netto.  
 Children of the Nobility, 10 Stahlstiche, Kindergruppen. kl. fol. 11. 3. ord., 8. 20. netto.  
 Drawing Room Scrap Book, 35 Stahlstiche. 4. 7. 10. ord., 5. 23. netto.  
 English Annual, Portraits, Ansichten etc. 8. 5. 6. ord., 4. 5. netto.  
 Findens Tableaux, Nationale Darstellungen verschiedener Völker. kl. fol. 14. 17. ord. 11. 19. netto.  
 Forget me not. 12. 4. 12. ord., 3. 9. netto.  
 Friendships Offering. 12. 4. 12. ord., 3. 9. netto.  
 Gems of Beauty, 12 Platten (s. Edelst. u. Perle) kl. fol. 11. 3. ord., 8. 20. netto.

Harding's Drawing Book. quer fol. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Hood Comic Annual, s. Comic Annual.  
 Heath Picturesque Annual, s. Picturesque A.  
 Himalaya Tourist, Ansichten in Ostindien. imp. 4. 14. 20  $\mathcal{L}$ . ord., 11. 22  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Juvenile Scrap Book, Kindertaschenbuch. 8. 2. 20  $\mathcal{L}$ . ord., 2. 7  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Keepsake, Genrebilder etc. imp. 8. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Landscape Annual, Portugal (siehe Spanien). 8. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Landscape Souvenir, Italien etc. 4. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Oriental Annual (6r Jahrgang). 8. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Picturesque Annual, Ansichten von Versailles. roy. 8. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Oriental Keepsake 3. Bd., Ansicht. in Kleinasien. 4. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Tour of the Wye, Platten von Creswick, Text von Ritchie. 8. 4. 12  $\mathcal{L}$ . ord., 3. 9  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Waverley forget me not. 4. 7. 10  $\mathcal{L}$ . ord., 5. 23  $\mathcal{L}$ . netto.  
 Ackermann's Album colorié, Taschenbuch mit color. Kupfern.  
 Indem ich die Ehre habe, Ihnen obiges Verzeichniss der für das Jahr 1839 in England etc. erscheinenden Taschenbücher zu überreichen, und Sie um Ihre geneigten Aufträge ergebenst zu bitten, ersuche ich Sie, mir gefälligst anzugeben, ob Sie Ihren Bedarf von Hamburg direct, oder von Leipzig zur Post zu empfangen wünschen. Sie können sich der promptesten Bedienung versichert halten und überzeugt sein, dass alles geschehen wird, um die schnellmögliche Lieferung zu bewirken. Dass nichts à Condition versandt wird, versteht sich von selbst.  
 London, 15. August 1838.

Mit Achtung empfohlen

A. Asher.

NB. Bei der vorgerückten Jahreszeit werden Aufträge baldigst erbeten.

[4456.] **Wiener Kunstbillets für 1839.**

Für nächstes Jahr erscheinen 40 Sorten à 6, 9, 10, 15, 18, 20  $\mathcal{L}$ ., 1. 10  $\mathcal{L}$ . und 1. 16  $\mathcal{L}$ .; ein vollständiges Exemplar kostet 38½  $\mathcal{L}$ . mit ¼.

Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Dienst. Die Versendungen geschehen nur auf feste Rechnung.  
 Wien, Aug. 1838.

H. F. Müller's Kunsthandlung.

[4457.] Nächsten Dienstag, den 4. September a. c., senden wir für unser Leipziger Auslieferungslager

**Oriental Annual f. 1839,  
 Forget me not f. 1839,**

was wir gütigst zu beachten, und worauf wir Ihre Bestellungen bald einzusenden bitten.

London, d. 31. August 1838.

Black u. Armstrong.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
 Musikalien u. s. w.**

[4458.] So eben ist bei Wilhelm Engelmann in Leipzig in Commission erschienen:

Acta Romana

Ediderunt

Dr. Braun et Dr. Elvenich.

gr. 8. Brosch. 1. 16  $\mathcal{L}$ .

**Meletemata theologica.**

Ediderunt

Dr. Braun et Dr. Elvenich.

gr. 8. Brosch. 16  $\mathcal{L}$ .

Die obigen Acta enthalten die Verhandlungen, welche die Herausgeber mit dem päpstlichen Stuhle in der Hermesischen Angelegenheit gehabt haben. Die Meletemata enthalten die Darlegung der Hermesischen Lehrsätze. Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

[4459.] **Neue Jugendschrift.**

Reutlingen. Bei Unterzeichnetem ist so eben erschienen:

Der

**Kleine deutsche Jugendfreund.**

Lesebuch

für

Haus und Schule

Ausgewählt und herausgegeben

von

Heinrich Rebau.

512 Seiten oder 21½ Bogen in 12. eleg. broch. Subscr.-Pr. 1 fl. 20 fr. oder 20  $\mathcal{G}$ . Ladenpr. 1 fl. 36 fr. od. 1  $\mathcal{L}$ .

Der Name des Herrn Verfassers enthebt mich jeder Anpreisung. — Dieses Werk, das neben lehrreichen Erzählungen, Parabeln, Fabeln, Liedern, Denksprüchen, auch zugleich eine ausführliche Beschreibung der deutschen Bundesstaaten enthält, wird nicht nur für die Jugend, sondern auch Erwachsenen eine angenehme und nützliche Lectüre sein. Den Preis des Buchs habe ich so ungemein billig gestellt, daß es auch Unbemittelten leicht wird, sich dasselbe anschaffen zu können.

Ich ersuche nun diejenigen geehrten Handlungen höflichst, welche von diesem gewiß sehr zu empfehlenden Werke Gebrauch zu machen gedenken, gefälligst ihren Bedarf zu verlangen.

Mein Commissionair, Herr Eisenach in Leipzig, bei dem eine Partie von dieser Schrift lagert, wird die Güte haben, für meine Rechnung auszuliefern.

Festbestellte Exemplare können jedoch nur zum Subscriptions-Preise abgegeben werden.

Auf Verlangen stehen auch schön gebundene Exemplare zu Diensten.

Indem ich hoffe, daß Sie sich für den Absatz dieser Jugendschrift nach Kräften verwenden werden, empfehle ich mich zu gütigen Aufträgen bestens.

Reutlingen, den 23. August 1838.

Carl Friedrich Sischer jun.

[4460.] Bei Unterzeichnetem liegt zum Versenden bereit:

**Galerie dramatischer Künstler** der

Königl. Hofbühne zu Berlin. II. Heft. Seydelmann. Enthält: Portrait, Cromwel, Carl XII., Baron Scarabäus. Schwarz 1½  $\mathcal{L}$ ., color. 2  $\mathcal{L}$ .

Handlungen, welche dies Heft als Fortsetzung gebrauchen oder dasselbe pro nov. zu erhalten wünschen, belieben zu verlangen — unverlangt sende ich Nichts.

Noch in diesem Monat erscheint das erste Heft vom **Medicinischem - Chirurgischem - Therapeutischen Wörterbuch.**

Die überaus große Sorgfalt, welche der Bearbeitung dieses Werkes gewidmet wurde, so wie die nöthig gewordene stärkere Auflage haben die Ausgabe des 1. Heftes in Etwas verzögert, die späteren Hefte folgen rasch auf einander.

Zu Michaelis erscheint in demselben Verlage:  
**Böhm, Dr.**, über die kranke Darmschleimhaut bei der Cholera.  
 Denkschriften und Briefe zur Charakteristik der Welt und Literatur. II.  
**Mügge, Th.**, Novellen und Skizzen. 3 Bdchen.  
 Berlin, im August 1838.  
 Alexander Duncker.

[4461.] Bei Emil Hirschfeld in Agram ist in Commission erschienen und durch A. F. Böhme in Leipzig zu beziehen:

**E i n W o r t**

a n

**Iliriens hochherzige Töchter**

über

die ältere Geschichte und neueste literarische Regeneration ihres Vaterlandes.

V o n

**Grafen Janko Drašković.**

Gr. 8., auf feinem Velinpapier, im eleganten Umschlag.

Preis: 12 gr. 54 rhein.

Schon der Titel zeigt an, wie interessant diese, in ihrer Art einzige Broschüre, nicht nur für die edlen patriotischen Damen Iliriens, denen sie von einem der würdigsten Magnaten gewidmet ist, sondern auch für alle Gebildeten ohne Unterschied sein muß. — Die merkwürdigsten Aufschlüsse über Iliriens Vergangenheit und neueste geistige Wiedergeburt durch die Einführung einer gemeinschaftlichen Literatursprache, reihen sich auf eine wahrhaft überraschende Weise an einander, und spannen die Aufmerksamkeit bis zu Ende. Der uralte classische National-Name „Ilirien“ bedeutet hier in ethnographischer Bedeutung das ganze südslavische Land, vom italischen bis an den griechischen Boden, von Isonzo bis an den Wardar, und vom Gestade Adrias bis an die Donau. — Welchem Gebildeten sollte wohl eine Schrift, die zuerst über die große slavische Brücke zwischen Griechenland und dem übrigen Europa, und über die hier neubelebte nationale Geistesfähigkeit von 8 Millionen Slaven wahres Licht verbreitet, nicht willkommen sein? Handlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen à Cond. verlangen.

A. F. Böhme.

[4462.] So eben versandte ich an alle Handlungen, welche Neuigkeiten von mir annehmen:

**Rauße** (Verf. der Reiseszenen aus zwei Welten), der Geist der Gräfenberger Wasserkur. Mit dem Motto: „Wasser thuts freilich“. 8. broch. 12 gr.

— — der Stern der Liebe. (Kein gewöhnlicher Roman.) 8. broch. 1 1/2 12 gr.

**Steinau, Ph. v.**, Volksfagen der Deutschen. 8. br. 1 1/2 18 gr.

Einige Predigten und Homilien vor meiner Stadt- und Landgemeinde gehalten (von M. Kriebitzsch). 8. broch. 8 gr.

Im Monat Februar erscheint bei mir:

**Gollmick, C.**, musikalische Novellen und Silhouetten. Mit einem Vorwort von Ld. Duller. 8. br. 1 1/2 18 gr.

**Hagendorff, H.**, Ephemerer. Novellen und Erzählungen. 8. broch. 1 1/2.

Von den Predigten bitte ich den wahrscheinlichen Bedarf selbst zu verlangen, da es ein Commissionsartikel ist und nur eine geringe Anzahl Exemplare davon abgezogen wurden.

Sei, am 1. September 1838.

Julius Schieferdecker.

[4463.] **Literarische Anzeige.**

Seit dem 1. April 1838 erscheint in dem Verlage der unterzeichneten Buchhandlung:

**Der erzählende Hausfreund**

in den

Stunden der Erholung,

oder:

Magazin interessanter Novellen, biographischer Züge, Erzählungen und Schilderungen jeder Art.

Durch eine unerwartete Theilnahme des verehrlichen Publikums im In- und Auslande sehen wir uns ermuntert, unsere Leistungen nunmehr schleunigst bis zum höchsten Grade der Vollkommenheit zu steigern. Schon ein flüchtiger Vergleich der früheren und späteren Blätter wird dieses unser Streben beurkunden; durch Gegenwärtiges aber wollen wir unsere verehrlichen Abonnenten noch besonders hierüber benachrichtigen.

Was die Literatur alter und neuer Zeit im In- und Auslande, welchen Gegenstand auch immer betreffend,

**allgemein Interessantes und Anziehendes**

darbietet, beabsichtigen wir, außer eigenen Arbeiten, in guter Auswahl mitzutheilen. Wir liefern Bilder aus allen Zonen und Lebensverhältnissen; wir erzählen Ergebnisse des geschichtlichen Studiums, Erzeugnisse des Witzes, der guten Laune, der genialen Phantasie und gemüthlichen Dichtung, oder was sonst für Jedermann angenehm und unterhaltend ist, unter sorgfältiger Vermeidung alles Anstößigen oder Beleidigenden.

Während man beim Lesen selbst guter Bücher oft Stunden zubringt, ohne etwas Anziehendes zu finden, oder bei nicht genügender Kenntniß der besten literarischen Erzeugnisse auch von bedeutendem Aufwande nur wenig Genuß hat; so stellt unser Blatt, mit Umgehung des Trockenen und Unangenehmen, aus dem Gesamtgebiete der Literatur das Interessanteste in reicher Mannigfaltigkeit zusammen, führt ohne Umschweife zur Quelle, und giebt dem Leser Proben, aus denen er leicht entnehmen kann, wo er nach seiner individuellen Neigung den meisten Genuß zu suchen habe. So wird unser Blatt, außer den anderen ihm eigenthümlichen Leistungen, zugleich allmählig zu einer umfassenden und vollständigen

Bibliothek der unterhaltenden Literatur für Jedermann heranwachsen, selbst wissenschaftlichen Werth erlangen, und für alle gebildete Sirkel geeignet sein.

Der Hausfreund erscheint vom Monat August an nicht mehr in einzelnen Nummern, sondern in halbmonatlichen Heften à 4 Bogen Groß-Quartformat, und enthält monatlich, in saubern Umschlag broschirt, ein lithographirtes Kunstblatt. Man abonniert halbjährig mit 2 fl. 42 kr., wogegen wir die Hefte durch den Buchhandel zusenden, um den Interessenten alle weitere Kosten zu ersparen.

Da um so billigen Preis noch nie ein Gleiches geliefert worden ist, so dürfen wir bitten, uns ferner bei unseren Anstrengungen durch gütige Theilnahme unterstützen zu wollen.

Bestellungen hierauf übernehmen alle soliden Buchhandlungen von ganz Deutschland und der Schweiz.

Zwei Brücken, den 25. Juli 1838.

St. Keller'sche Buchhandlung.

[4464.] Bei mir ist erschienen und wird gratis ausgegeben durch Herrn J. A. G. Weigel in Leipzig:

2 Bücherverzeichnisse, Nr. 31 u. 33. Werke über Baukunst, Mechanik etc. J. Wohl in Prag.

[4165.] Auf Rechnung 1838 versandte ich bisher:

A. Neuigkeiten:

- Bacherer, Gustav, Parzen und Eumeniden. Erster Theil: Der Zauber-Jüngling von Strasburg. Der Todtengräber von Gurau. Zwei Chroniken-Novellen. 8. 1. # 12 N. 2 fl. 42 kr.  
 — Salon deutscher Zeitgenossen. Politische, literarische und gesellschaftliche Charaktere aus der Gegenwart. Erster Theil: J. von Schlayer. — J. G. von Pahl. — E. Winter. 1. # 9 N. 2 fl. 24 kr.  
 Crehschmar, Philipp Jacob, Religionsysteme und Freimaurerei. Ein Beitrag zur gründlichen Beleuchtung der Frage über die Zulassung der israelitischen Freimaurer. Manuscript für Brüder. 16. 8 N. 36 kr.  
 Döring, Georg, Cypressen. Erzählungen. Herausg. von W. Kitzler. Drei Theile mit Döring's Portrait. 8. 4. # 7 fl. 1. Theil: G. Döring's Leben. — Der Sackpfeifer. — Die zwei Freunde.  
 2. Theil: Der moderne Fortunat. — Ergo bibamus.  
 3. Theil: Ueber jede Neigung Liebe. — Gedichte.  
 Duller, Eduard, Erzählungen. Zwei Theile. 8. 2. # 18 N. 4 fl. 48 kr.  
 1. Theil: Die Quelle der Verjüngung. — Ahasver. — Tanhäuser. — Graf Stanislaus.  
 2. Theil: Des Königes Rosenhag. — Fürst und Bettler. — Zwei und Dreißig in Leben und Tod. — Baruch der Befreier.  
 Heeringen, Gustav von, der Tartar. Novelle. Zwei Theile. 8. 2. # 18 N. 4 fl. 48 kr.  
 Mettingh, Philippine von, Novellen. 3 Theile. 4. # 7 fl. 1. Theil: Die Schwestern von Ottojano. — Der Coadjutor von Paris. — Das letzte Jahr einer Herrscherin.  
 2. Theil: Die Sendung nach Frankreich. — Die Marquise von Prie.  
 3. Theil: Die Verschwörung der Damen. — Der Märtyrer. — Die Priesterherrschaft im Jahre 1786.  
 Schwend, Konrad, Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung und Begriffsbildung. Dritte vielverbesserte und vermehrte Ausgabe. Erste Lieferung. 16 N. 1 fl. 12 kr.  
 Solomé, J. A., Lehrer an der Musterschule, Lehr- und Übungsbuch der französischen Sprache für den Unterricht in Classen. Ersten Theiles erste und zweite Abtheilung. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. gr. 12. 1. # 1 fl. 45 kr.  
 Sternberg, A. von, Psyche. Zwei Theile. 8. 3. # 5 fl. 15 kr.  
 Zplander, J. R. von, zur Sprach- und Geschichtsforschung der neuesten Zeit. gr. 8. geh. 9 N. 36 kr.

B. Fortsetzungen:

- Cooper's sämtliche Werke, 112—117. Bändchen. Italien. 6 Bändchen. Auf Druckpapier 18 N. 1 fl. 12 kr., — auf Velinpapier 1. # 4 N. 1 fl. 48 kr.  
 — 118—126. Bändchen. Die Heimfahrt oder die Jagd. 9 Bändchen. Auf Druckpapier 1. # 1 fl. 45 kr., — auf Velinpapier 1. # 16 N. 2 fl. 42 kr.  
 Forst- und Jagd-Zeitung, herausg. von St. Behlen. 1838. 2. Semester.  
 Hugo, Victor, sämtliche Werke. 12. Band. Innere Stimmen. Deutsch von Dr. D. E. B. Wolff. Geh. 9 N. 36 kr.  
 Künzel, Dr. H., drei Bücher der deutschen Prosa. 2—6. Lieferung. à 16 N. 1 fl. 12 kr.  
 Schmidt, H., Seenovellen. Erzählungen Burckhardt's des Steueremanns. Zweiter Band: Weltfrieden. — Das Brautschiff. 1. # 6 N. 2 fl. 15 kr.  
 Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Garten- und Feldbaues in Frankfurt am Main. Eine Zeitschrift für praktische Gärtnerei, Landwirthschaft und die verwandten Fächer. Zweites Heft, mit 5 lithographirten Zeichnungen. 20 N. 1 fl. 30 kr.

Im Laufe dieses Jahres erscheint ferner in meinem Verlage:

- Bacherer, Gustav, Parzen und Eumeniden. 2. Theil.  
 Draxler-Mansfred, Gedichte.  
 Duller, Eduard, Mahomed. Ein Roman. 3 Theile.  
 Fritsch, Dr. Ernst August, Kritik der grammatischen Syntax.  
 Gersbach, Joseph, Liebernachlaß, Herausg. von Anton Gersbach.  
 Gollmick, Carl, kritische Terminologie für Musiker und Musikfreunde. Zweite Auflage.  
 Herold, M., Dr. und Professor, Untersuchungen über die Bildungsgeschichte der wirbellosen Thiere im Eie. Zweite Lieferung.  
 Hugo, Victor, sämtliche Werke. 16. Band. Orientalen. Deutsch von Dr. D. E. B. Wolff.  
 Künzel, Dr. H., drei Bücher der deutschen Prosa. 7. Lieferung (Schluß). gratis.  
 Schwend, K., Wörterbuch der deutschen Sprache in Beziehung auf Abstammung und Begriffsbildung. Dritte, vielverbesserte und vermehrte Ausgabe. 2. Lieferung.  
 Stotterfoth, Abtheid von, rheinische Lieder und Sagen.  
 Storch, Ludwig, der Jakobsstern. Dritter und vierter Theil.  
 — — Zimmergarten. Vier Theile.  
 Taschenbuch, Rheinisches, für 1839. Herausg. von Dr. Adrian. Mit 7 Stahlstichen.  
 Umrisse zu Rückert's Mal und Damajanti; entworfen von Jung, in Stahl gestochen von Dondorf und Grünwald. qu. Fol.  
 Zugleich erlaube ich mir, die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen auf folgende Verlags-Artikel besonders aufmerksam zu machen:  
 Gewerbefreund, Frankfurter. Herausgegeben von dem Gewerbevereine; redigirt von Dr. Rud. Böttger. Erster Jahrgang. 24 Bogen mit den nöthigen Lithographien. 1. # 12 N. 2 fl. 42 kr.  
 Von dieser Zeitschrift, welche seit dem 1. Mai dieses Jahres erscheint, habe ich nichts pro novitate versandt. Diejenigen Handlungen, welche Abonneten darauf zu gewinnen Aussicht haben, belieben die bisher erschienenen Nummern à Cond. zu verlangen.  
 Byron, Lord, sämtliche Werke, herausgegeben von Dr. Adrian. 12 Theile. 8. Auf weißem Druckpapier, früher 6. # 18 N. 11 fl., jetzt 4. # 7 fl.  
 Nicht der Unwerth dieser Ausgabe, sondern nur eingetretene Concurrenz hat mich zu obiger Preis-Ermäßigung bewogen. Bei den zahlreich einlaufenden Bestellungen ist vorauszusehen, daß der Rest der Auflage in Kurzem vergriffen sein werde. Der Preis für die Ausgabe mit Stahlstichen bleibt unverändert.  
 Adrian, Dr., Gemälde von London und seinen Umgebungen. Handbuch für Reisende. Mit einer Reisekarte, dem Plane, dem Panorama und der Karte der Umgebungen von London. In Etui 2. # 18 N. 4 fl. 48 kr.  
 Unter der Zahl der Reisehandbücher nimmt das von Adrian durch seinen gediegenen und vollständigen Inhalt einen ehrenvollen Rang ein, und ist bei einiger Verwendung ein leicht verkäuflicher Artikel. Hier und in Leipzig stehen Exemplare à Cond. zu Dienst.  
 Lendroy, J., Professor, neues französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch. 2 Theile. 3. # 20 N. 6 fl. 30 kr. Cartonirt und in Sarfenet 4. # 3 N. 7 fl.  
 Fest verlangte Exemplare mit 40% in laufender Rechnung. Auf 6, 1; auf 10, 2 Frei-Exemplare.  
 Placate zu Lendroy's Dictionnaire, wie zu der neuen Auflage von Schwend's Wörterbuch der deutschen Sprache, und Künzel, drei Bücher der deutschen Prosa werden Ihre Bemühungen sicher mit Erfolg unterstützen. Haben Sie die Güte, davon zu verlangen.

Wild, G. A., praktischer Universal-Rathgeber für den Bürger und Landmann. Fünfte verbesserte Auflage. Zwei Theile. Geh. 1 fl. 48 kr.

Im Laufe des Monats October beabsichtige ich, eine ausführliche Anzeige von diesem vielbegehrten Buche in die gelesensten Blätter einrücken zu lassen. Sie werden wohl thun, um dadurch entstehender Nachfrage augenblicklich begegnen zu können, sich mit Exemplaren zu versehen, die ich zu diesem Behufe gern à Cond. ausliefere.

Irving, Washington, sämtliche Werke, 1—19. Bändchen auf Druckpapier 2 fl. 16 kr. 4 fl. 12 kr.

Dem Wunsche mehrerer Sortimentbuchhandlungen nachkommend, habe ich von diesen Bändchen wieder eine Anzahl brochiren lassen. Einzelne Bändchen werden nur roh abgegeben.

Frankfurt a. M., d. 1. Septbr. 1838.

Achtungsvoll  
J. D. Sauerländer.

[4466.] **A n z e i g e.**

Bei der Feier des 25jährigen Jubelfestes der Leipziger Völkerschlacht empfehle ich das von mir herausgegebene und so eben fertig gewordene

Panorama des letzten Actes der Leipziger Völkerschlacht, am 19. October 1813, nach eigener Ansicht gezeichnet und in Kupfer geätzt von G. G. H. Geißler, 42 Zoll breit und 22 Zoll hoch, auf Sup. fein Patent-Papier, nebst einer kurzen Erklärung, deutsch und französisch.

Die scheinbare Ruhe, welche nach der Sprengung der einzigen Rückzugsbrücke eintrat, munterte den Künstler auf, mit flüchtiger Skizze auf das Papier zu werfen, was sich damals vor seiner, in Nr. 986 am Fleischerplage befindlichen Wohnung ereignete, und die nachfolgenden Momente weckten sein Interesse in einem solchen Grade, daß er nicht umhin konnte, mit Mißachtung der damit verbundenen, nicht geringen persönlichen Gefahr, dieselben zu entwerfen.

Diese Skizze ward denn die Grundtage einiger Zeichnungen, deren eine sich gegenwärtig noch in den Händen einer Allerhöchsten Person befindet, und soll nun jetzt, wo gerade ein Vierteljahrhundert verflossen, die Veranlassung geben, in radirten Umrissen dem großen Publicum den Ausgang jener weltgeschichtlichen Katastrophe in einer Weise vor die Augen zu führen, die um so wahrer und lebendiger erscheinen muß, als sie einzig und allein das Ergebnis eigener und ungestörter Anschauung ist, ein Umstand, der nur wenig Darstellern von Schlachtscenen zu Statten kommen dürfte.

Bestellungen erbitte ich mir durch Herrn Rudolph Weigel (Anstalt für Kunst und Literatur). Der Preis ist 1 fl. 16 kr. für ein Ex. schwarz, und 6 fl. für ein Ex. fein colorirt, mit dem üblichen Rabatt von 25%. Die color. Ex. kann ich aber nur gegen baar abgeben.

Leipzig, im August 1838.

S. Geißler.

[4467.] Zur gefälligen Beachtung.

Von der zweiten Auflage des beliebten Gebetbuches

**Jesus meine Hoffnung**

von

L. J. Weith, Pfarrer.

geh. Preis 12 kr. oder 54 kr. rh.

haben wir noch eine kleine Anzahl vorräthig, welche wir auf feste Rechnung mit 50% erlassen.

Die eben erschienene schön ausgestattete dritte Auflage steht à cond. zu Diensten.

Aachen, im August 1838.

J. Senfen und Comp.

[4468.] Im vorigen Jahre erschien eine prachtvolle Ausgabe von

The  
W o r k s  
of  
**Lord Byron.**

Complete in one Volume.

gr. 8. Preis 5 fl.

So eben versandt wir das 8. Heft von  
**London, Westminster**  
und die Umgegend.

Mit 3 sorgfältig gearbeiteten Stahlstichen von J. Woods und einem Bogen Text in deutscher oder französischer Sprache.

gr. 8. Preis 8 fl.

London, August 1838.

**Black & Armstrong,** königl.  
Hofbuchhändler.

[4469.] Bei Marco Berra in Prag ist ganz neu erschienen und durch alle Musikhandlungen zu beziehen:

**Alexandrinen - Walzer**

Ihrer Kaiserl. Majestät der Allerdurchlauchtigsten

**Frau Alexandra - Feodorowna,**

Kaiserin aller Reussen,

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von

**Jos. Labitzky. 43. Werk.**

Für das Pianoforte . . . . . 45 kr.  
Für die Guitarre . . . . . 12 -  
Für die Flöte . . . . . 12 -  
Für das Orchester . . . . . 3 fl. 30 -

**Marien - Walzer**

von

**Jos. Labitzky. 42. Werk.**

Für das Pianoforte . . . . . 45 kr.  
Für die Guitarre . . . . . 12 -  
Für die Flöte . . . . . 12 -  
Für das Orchester . . . . . 3 fl. 30 -

**Zweites Potpourri**

über böhmische Nationallieder

von

**Jos. Labitzky. 41. Werk.**

Für das Pianoforte . . . . . 1 fl. 15 kr.  
Für das Orchester . . . . . 5 - - -

[4470.] So eben expedirte ich an alle Handlungen, welche verlangten, die 1. Lief. von

Album für Kunstfreunde in Aquarell-Manier colorirt.

Preis 9 gg<sup>g</sup>. netto.

Selbige steht noch ferner à cond. in einfacher Anzahl zu Befehl. Unverlangt wird nichts hiervon versendet.

Hamburg, den 18. Aug. 1838.

V. S. Verendsohn.

[4471.] Bei Rohrmann & Schweigerd in Wien ist nun vollständig erschienen und versandt worden:

## Panorama

der  
Donau von Linz bis Wien,  
gezeichnet in Vogelperspective  
von

K. A. Edlen von Lilienbrunn,  
Inspicienten bei der k. k. n. ö. vereinigt. Provincial-  
Baudirection.

Stahlstich und Vignetten v. H. Hummitzsch.  
4. oblong cart. mit Beschreibung n. 3 fl. 12 fl.  
Ohne die Beschreibung n. 3 fl.

Die Beschreibung allein unter dem Titel:

Die  
Donaureise  
von  
Linz bis Wien.

Eine umfassende Darstellung aller auf dieser Route befindlichen Merkwürdigkeiten in historischer, topographischer und artistischer Beziehung, nebst einer ausführlichen Beschreibung des Schenswerthen in der Haupt- und Residenzstadt Wien von Mathias Koch. 170 Seiten. 12. br. 14 fl.

Da das Panorama der Donau sowohl auf- als abwärts fortgesetzt wird, so machen wir darauf aufmerksam und ersuchen die Abnehmer des Vorstehenden in den Continuationslisten anzumerken.

### [4472.] Empfehlungswerthe Schrift für Brennerei-Besitzer.

Nachstehende, mit vieler Theilnahme aufgenommene und für die bevorstehende Brennzeit besonders empfehlungswerthe Schrift liefert Herr S. Fort in Leipzig mit 25% Rabatt für Rechnung des Unterzeichneten aus:

Genaue und sehr verständliche Anweisung, aus 100 Pfd. Kartoffeln incl. 5 Pfund Malz bei 80 Quart Maischraum ohne alle Künstelei oder chemischen Zusatz 500 Procent Tralles Alkohol zu erzielen. Nebst einer Belehrung, wie man sich auf ganz einfache Art von einem Tag zum andern die Hefe zur Brennerei bereiten kann, sowie auch die Beschreibung einer vollständig guten Einrichtung einer Branntweimbrennerei. Brochirt und versiegelt. Preis drei Thaler.

Der Herr Verfasser hat, zum besten Dank der Herren Besitzer seit einigen Jahren mehr als 20 Brennereien nach seiner Methode eingerichtet. Öffentliche Belobungen, wie in den Leipziger und Berliner Zeitungen und Zeugnisse besonderer Zufriedenheit von sachverständigen und hochgestellten Männern charakterisiren den Verfasser als Ausgezeichneten seines Faches. Hier bietet er nun im Interesse desselben, was sonst mit Honoraren von vielen Louisd'oren bezahlt worden, für den Preis von wenigen Thalern dar.

Berlin, im August 1838.

pr. Richter'sche Buchhandlung.  
Dr. Friedrich Richter.

Inserate nach dem Schema vorstehender Anzeige haben sich an vielen Orten sehr zweckmäßig erwiesen. Wer von denselben in geeigneten Blättern Gebrauch machen will, dem wird die Hälfte der Insertionsgebühren bei der Abrechnung vergütet.

### [4473.] Statt Wahlzettel.

Bei mir ist kürzlich erschienen:

Sallet, Fr. v., Schön Teta, ein Märchen. 8. broch. 12 gr. oder 54 kr. rh.

Da es nur an wenige Handlungen pro novitate versandt wurde, so ersuche ich diejenigen, welche sich Absatz davon versprechen, von Leipzig oder Frankfurt, woselbst Exemplare vorräthig sind, à c. zu verlangen.

Ferner ist so eben fertig geworden:

Malerische Ansichten von Trier und seinen Umgebungen, in 12 treu nach der Natur aufgenommenen und sehr sauber lithographirten Blättern von J. Saurborn. 4. mit elegantem Umschlage. 2 fl. oder 3 fl. 36 kr.

Ferner:

Trier und seine Umgebungen, mit besonderer Rücksicht auf seine Geschichte und Alterthümer. Ein Wegweiser für Fremde und Einheimische. 8. brochirt. 10 gr. oder 45 kr. rh.

Beide Artikel versende ich nur in der Rheinprovinz an einzelne Handlungen als Neuigkeit; wer davon sicher n. Absatz erwartet, beliebe zu verlangen.

Trier, im Juli 1838.

C. Troschel.

[4474.] 11. Verzeichniß einiger Artikel, welche sich für Bibliotheken eignen und im Central-Comptoir für Literatur in Leipzig zu haben sind. (Vergl. Bdrsenbl. 1838 Nr. 17, 20, 26, 33, 40, 45, 50, 63, 72 u. 75.)

Das Schloß Blandfort u. seine Bewohner. Nach dem Engl. v. Spieß. M. Kupf. 20 gr.

Eduard u. Amanda. Seitenstück z. Rudolph und Julie v. Lafontaine. 2 Bde. 1 fl. 16 gr.

Matthias Lukretius, sonst Botius genannt, Gesch. e. verunglückten und metamorphosirten Kandidaten. 2 Bde. 1 fl. 12 gr.

v. Krosigk (Ernestine), d. Dörfchen Larcy u. Victorine, Fragmente a. d. Leben e. Nonne. 12 gr.

— Riodoro od. Natur und Liebe. 16 gr.

Cramer, Schwanenfedern (kleine Erzählungen, Novellen u.) 1 fl.

— Leben, Meinungen, Abenteuer u. d. Barons v. Hirkus, e. reducirten Hofmannes u. 1 fl. 8 gr.

Mahler, Zeitvertreib f. Bürger u. Landleute, die Spaß verstehen und Kurzweil lieben u. 18 gr.

Laukhard, Eulerkapper's Leben, Leiden u., eine kom. Geschichte. 1 fl.

Cuno, Vergeltung od. d. alte Harfenist. Schauspiel. 12 gr.

v. Grosse, Briefe üb. Spanien. 2 Bde. M. Musik. 1 fl.

Reisen u. Abenteuer Mart. Engelbrechts u. Robinsonade. M. Kupf. 20 gr.

Adelheid Gräfin v. Ravensberg. Gesch. a. d. 12. Jahrh. 1 fl.

Better Lustig's Erheiterungen u. Mit einem Anhang v. Wünschen, Charaden u. 14 gr.

— — Zeitverkürzungen u. Mit einem Anhang v. Spielen u. 18 gr.

Die französ. Bluthochzeit in der Bartholomäusnacht 1561, mit allen ihren Greueln u. Grausamkeiten. 21 gr.

Splphide od. d. schützende Genius u. 8 gr.



[4475.] So eben erschien und wurde an alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandt:

Eisenhart, Dr. Hugo, Runen. Versuch einer Erscheinungslehre des Reichs veranlaßt durch die Staatsbegriffe der Herren Stahl und Leo. Mit einem Vorwort an David Strauß über den Grund seiner Verwechslung des Heilands mit dem Gemeinwesen. gr. 8. 2½ B. geh. 6 gr. ord.

Leo, Dr. Heint., die Hegelingen. Actenstücke und Belege zu der s. g. Denunciation der ewigen Wahrheit. gr. 8. 2½ B. geh. 3 gr. netto.

Noch ein Wort über gemischte Ehen in Bezug auf die Kölner Frage. Von einem Protestanten. gr. 8. 2 B. geh. 4 gr. ord.

Halle, den 1. Septbr. 1838.

Ed. Anton.

[4476.] In unserm Verlage ist erschienen:

Rönig, Dr. F. J.,

neueste Andeutungen  
über die

### Seitwärtsbiegung des Rückgrathes.

Die hohe und volle Schulter besonders bei den Mädchen. Ihre Begründung in der Natur, ihre Ursachen, ihre Verhütung und Heilung nach den Grundsätzen der Gymnastik.

Worte der Warnung

und Belehrung über die zweckmäßigste Art der physischen Beaufsichtigung der Jugend zum Behufe der Aneignung regelmäßiger Körperformen.

Zweite Auflage. Mit lithographirten Abbildungen.  
8. br. 9 fl. oder 36 kr.

Die Brauchbarkeit dieser Schrift, welche einen so wichtigen Gegenstand behandelt, Erwerbung schöner und gefälliger Formen des Körpers neben Gewandtheit, Kraft und Dauer, hat sich dadurch am besten bewährt, daß nach Verlauf von Jahresfrist schon eine zweite Auflage davon nöthig wurde.

Stuttgart.

Sallberger'sche Verlags-Handlung.

[4477.] Im Verlage von F. G. C. Leuckart in Breslau ist so eben erschienen:

### National-Bilder

dargestellt in Novellen und Erzählungen, bearbeitet von  
Ludwig Frei. 2 Thle. 2 fl.

Inhalt:

1. Theil: Das Trauerspiel im Hause. Gemälde aus dem engl. Familienleben.

Die Auferstandenen. Italienische Scene nach Méry.

Die lebendige Leiter. Erzählung nach J. Janin.

2. Theil: Die Spanierin. Erzählung von der Herzogin von Abrantes.

Das unerwartete Zusammentreffen. Scene aus dem wirklichen Leben nach Balzac.

Antonio Gasperioni. Scene aus dem heutigen Italien.

Der Grisetten-Ball. Scene aus dem Pariser Leben von Paul de Kock.

Besecirkel und Leihbibliotheken werden auf diese ausgezeichnete belletristische Erscheinung ganz besonders aufmerksam gemacht. Der sehr billige Preis erleichtert den Ankauf derselben.  
5r Jahrgang.

### 4478.] Für Leihbibliotheken. Ermäßigte Preise!

Die in den Jahren 1835, 36 u. 37 in meinem Verlage erschienenen **Unterhaltungsschriften**, als:

Alexis, W. u. A., Babilien. Novellen. 2 Bde. à 3 fl.

— Beer, A. T., Novellen u. Erzählungen. 3 Bde.

à 3½ fl. — Bernd von Guseck, Novellen und Erzählungen. 3 Bde. à 4½ fl.

— Gehe, C., die Eroberung Sibiriens. à 1½ fl.

— Derselbe, das Schloß Perth und die Pulververchwörung. à 1½ fl.

— Janinski, C., Novellen. à 1½ fl.

— Krebs, J., Novellen und Erzählungen. 5 Bde. à 7½ fl.

— Schoppe, A., Anna Kapukhin. 2 Bde. à 3 fl.

— Dieselbe, die Colonisten. 2 Bde. à 3 fl.

— Dieselbe, für müßige Stunden. Neue gesammelte Erzählungen und Novellen.

3 Bde. à 4 fl.

— Stengel, F. v., Otto von Oldesloe. à 1½ fl.

— Tarnow, F., Chlorinde. 2 Bde. à 2½ fl.

— Terpen, C., Skizzen nach dem Leben. 2 Bde. à 3 fl.

— Wachsmann, C. v., Erzählungen u. Novellen. Neue Folge. 1r u. 2r Bd. à 3½ fl.

— 30 Bände zusammen 43 fl. kostend; habe ich mich entschlossen auf 4 Stück Ld'ors (3 Ld'ors baar) herabzusetzen;

**einzelu** bestehen die bisherigen Preise aber **unverändert** fort.

Carl Focke in Leipzig.

### 4479.] Das malerische und romantische Deutschland betreffend.

Am 10. dieses versenden wir:

Section Donau. 2. Heft.

Nächste Woche folgen Heft 3 und 4 derselben Section, und die übrigen Hefte in rascher Folge;

Section Rhein, 3.,

in 10 Tagen, die Fortsetzung derselben regelmäßig von 14 zu 14 Tagen.

Wir machen besonders auf die vorzüglich gelungenen Stiche in den jetzt zu versendenden Donauhäften aufmerksam; die höhere Vollenbung derselben war Ursache, daß die Fortsetzung etwas verspätet wurde.

Von der Section Franken, welche in jeder Hinsicht an artistischem Werthe der als sehr gelungen anerkannten des „Harzes“ gleichzustellen ist, werden noch in diesem Jahre einige Hefte erscheinen.

Die Zeichnungen zur Section „Riesengebirge“ von Prof. E. Richter liegen vollendet vor; die zu „Steyermark und Tirol“ von E. Mayer werden eben aufgenommen.

Säumigen Zahlern diene zur Nachricht, daß an sie die Fortsetzung nicht expedirt wird.

Leipzig, am 8. Sept. 1838.

Die Exped. des maler. Deutschlands.

F. Wigand.

[4480.] Von

Emma, der weibliche Robinson, mit illum. Abbildungen und farbigem Umschlag brochirt. 2. Aufl. Stuttgart 1837. Ladenpreis 1 fl. 21 kr.

habe ich den ganzen Vorrath übernommen und erlasse das Exemplar zu 27 kr. = 6 gr. netto; werden jedoch nur gegen baar und auf hiesigem Platz ausgeliefert; auch bin ich erbötig, andere mir convenable Artikel dagegen zu nehmen.

M. L. St. Coar, Buchhändler u. Antiquar in Frankfurt a/M.

## [4481.] Heiligenbilder in Stahlstich.

Handlungen, welche katholisches Sortiment führen, wie auch Verleger von katholischen Schriften mache ich auf die bei mir erschienenen

Achtzig Abbildungen der Heiligen, nach Zeichnungen des Prof. Nieder, in Stahl gestochen von Jos. u. Franz. Stöber

aufmerksam. Verzeichnisse und Probeabdrücke stehen auf Verlangen zu Diensten. Das Tausend Abdrücke notire ich in feiner Rechnung mit 21  $\text{fl.}$  netto.

Wien, im August 1838.

S. S. Müller's Kunsthandlung.

[4482.] Folgende homöopathische Werke, sind uns zum Verkauf übertragen worden, und sehen wir gefäll. Preis-Geboten darauf entgegen:

- Hahnemann's reine Arzneimittellehre. 6 Bde. 1828.  
 — chronische Krankheiten in ihrer eigentlichen Natur. 4 Bde. 1828.  
 — Organon d. Heilkunst. 1829.  
 Rückert's kurze Uebersicht der Wirkungen homöop. Arzneien. 2 Bde. 1831.  
 — system. Darstellung aller homöop. Arzneien. 2 Bde. 2. Aufl. 1835.  
 — Wirkungen d. homöop. Arzneien. 1833.  
 Caspari, meine Erfahrungen in der Homöopathie. 1823.  
 — homöop. Dispensatorium f. Aerzte, herausgegeben von Hartmann. 1832.  
 Rückert's Hautkrankheiten. 1833.  
 Heyne's praktische Erfahrungen im Gebiete der Homöopathie. 1834.  
 Helbig, Heraklides über Krankheitsursachen. 1. Heft. 1833.  
 Bönninghausen's Uebers. der Hauptwirkungssphäre der antipfor. Arzneien. 1833.  
 — d. homöop. Diät. 1833.  
 Homöopath. Krankeneramen. 1835.  
 Wrelen, d. homöop. Arzneien in Hauptsymptomengruppen dargef. 1834.  
 Glaser's alphab. nosol. Repertorium der Anz. z. Anw. d. homöop. Arzneien. 1833.  
 Haan's Repertorium f. homöop. Heilungen und Erfahrungen. 1834.  
 Praktische Mittheilungen der corresp. Gesellschaft homöop. Aerzte. 1827.  
 Archiv für homöop. Heilkunst, herausg. v. Stapf. 1. bis 15. Bd. u. 16. Bd. 1. Heft Suppl. 1—5. Bd. u. Register.  
 Annalen der homöop. Klinik, herausgeg. v. Hartlaub u. Trinks. 4 Bde.  
 Allg. homöopath. Zeitung herausg. von Groß, Rummel, Hartmann. 12 Bde.  
 Hartmann's Therapie acuter Krankheitsformen nach homöop. Grundsätzen. 2 Theile. 1834.  
 „Sämmtliche Bücher sind gebunden und gut gehalten, und werden zwar einzeln abgelassen, wird aber die ganze Sammlung genommen, so finden besonders billige Bedingungen statt.“

Görlitz, den 31. Aug. 1838.

Seyn'sche Buchhandlung.

## [4483.] Rinck's Anleitung zum Orgelspielen betreffend.

Von diesem Werke sind wieder 6 Bogen (2. Doppellieferung, S. Pr. 14  $\text{gr.}$  oder 1 fl. ord.) zur Versendung fertig, und wird ununterbrochen daran fortgedruckt, und so, dass in vier Wochen die dritte Doppellieferung (von 6 Bogen) nachfolgen kann.

Wer seinen Bedarf in Lieferungen zu erhalten wünscht, beliebe baldmöglichst zu verlangen. Subscr.-Listen mit neuem Prospectus stehen auf Verlangen noch fortwährend zu Diensten.

Darmstadt, 3. Sept. 1838.

J. P. Diehl.

[4484.] J. M. Gebhardt in Grimma offerirt:

1 Wieland's Werke. 53 Bände compl., Ausgabe in 8. auf Velinp. eingebunden. (80  $\text{fl.}$ ) für 50  $\text{fl.}$  baar.

[4485.] Die von dem der Kunstwelt bekannten im vorigen Jahre verstorbenen Großherzogl. Hofcapellmeister Ritter Johann Nepomuk Hummel nachgelassenen musikalischen Manuscripte, welche bis jetzt noch nicht im Drucke erschienen sind, bestehend aus verschiedenen Clavier-Compositionen, Concerten fürs Pianoforte und andere Instrumente, Liedern, Cantaten, Messen, Ouverturen und Instrumentalmusik von verschiedener Art, sollen nunmehr, der Berichtigung des Nachlasses halber, verkauft werden.

Bei dessen Bekanntmachung ersuche ich diejenigen, welche solche zu kaufen gesonnen sind, mit mir deshalb in Unterhandlung treten zu wollen.

Weimar, am 29. August 1838.

Betty Hummel.

[4486.] Ich offerire mit 50% vom Ladenpreise in fester, laufender Rechnung nachstehende Schulbücher. Sie sind sämmtlich ganz neu und zum Theil gebunden:

- 2 Bauer, bürgerl. u. kaufm. Arithmetik. Münden 808. à 16  $\text{fl.}$  Ebps.  
 3 Bredow, Hdbch. d. alt. Geschichte, Geographie etc. 4. Aufl. Altona 820.  
 1 Chrestomathia Liviana, ed. Bauer, editio IV. 8 maj. Lipsiae 824.  
 2 Ciceronis tusculanarum disputationum libri V. 8. Ha-lae 825.  
 5 — de officiis libri III, ed. Degen, editio III. Bero- lini 825.  
 1 — orationes XII; ed. Möbius. 8. Hannoverae 822.  
 2 Dinter, Materialien z. Unterredgn. über Glaubens- u. Sit- tenlehre. 5. Aufl. 8. Neustadt 822.  
 4 Dresch, Lehrbuch d. allgem. Geschichte. 1. Curs. gr. 8. Weimar 822.  
 2 — dasselbe 2 Curs. gr. 8. Weimar 824.  
 19 Friedrich, allgem. Lesebuch f. d. Bürger u. Landmann. 22. Aufl. 8. Erlangen 830.  
 7 — Lesebuch f. d. deutsche Jugend. 2. Aufl. 8. Erf. 823.  
 14 Gedichte, latein. Lesebuch. 20. Aufl. 8. Berlin 827.  
 1 — griech. — 11. Aufl. 8. — 821.  
 2 — — — 8. Aufl. 8. — 805.  
 2 Geise, Lehren u. Vorsch. d. christl. Religion. 1. Bd. 2. Aufl. Cassel 821.  
 1 — dasselbe 2. Bd. 8. Cassel 821.  
 7 Goethe, Hermann u. Dorothea. 8. Braunsch. 833.  
 3 Harnisch, Unterricht im evangel. Christenthum. 2 Thle. 8. Halle 831.  
 8 Heinsius, der Redner u. Dichter. (Teut. 3.) 5. Aufl. 8. Berlin 832.  
 6 Heß, Antiq. z. Uebers. a. d. Deutschen ins Griechische. 4. Aufl. 8. Frankfurt. 832.  
 8 Hundeker, franz. Lesebuch. 2. Bd. gr. 8. Bremen 826.

- 14 Jacobs, poet. Blumenlese aus griech. Dichtern. 4. Aufl. 8. Jena 833.
- 1 Ideler u. Nolte, manuel de la langue franç. 2 vols. gr. in 8. Berlin 826.
- 1 Kries, Lehrbuch der Physik. 5. Aufl. 8. Jena 835.
- 2 Loffius, Religionsfäße. 2. Aufl. 8. Gotha 818.
- 5 Louis, engl. Lesebuch. 8. Dessau 821.
- 4 Matthia, Lehrb. f. d. Unterr. in d. Philosophie. 2. Aufl. gr. 8. Leipzig 827.
- 1 Der Nibelungen-Lied, von v. d. Hagen. 3. Aufl. gr. 8. Breslau 820.
- 15 Niemeyer, Lehrbuch f. obere Religionsklassen. 16. Aufl. gr. 8. Halle 831.
- 12 Pölig, Bruchst. a. d. Classikern d. deutschen Nation. 8. Epz. 828.
- 1 — u. Weltgeschichte. 7. Aufl. gr. 8. Das. 834.
- 7 Sackreuter, Gesch. d. christl. Religion. 4. Aufl. 8. Darmstadt 834.
- 2 Sicker, Leitfaden z. Unterr. in d. alt. Geogr. gr. 8. Cassel 826.
- 3 Seidenstücker, Elementarbuch d. latein. Sprache. 1. Abthl. 5. Aufl. 8. Hamm. 830.
- 4 — Elementarbuch der franz. Sprache. 2. Abthl. 5. Aufl. 8. Das. 833.
- 1 Snell, Sittenlehre. 2 Bde. 4. Aufl. Frankfurt. 1819.
- 6 — Verf. e. Aesthetik. 2. Aufl. 8. Gießen.
- 4 Sophoclis Antigona, ed. Erfurdt; editio III. 8. Lipsiae 830.
- 4 — Oedipus rex, ed. Erfurdt; ed. II. 8. Ibidem 833.
- 5 — — — ed. Schneider. 8. Vimarinae 826.
- 5 — — — coloneus, ed. Wunder. 8. Lipsiae 824.
- 3 — — — ed. Bothe. 8. Ibidem 827.
- 6 Thieme, Vater Gutmann. 10. Aufl. 8. Epz. 829.
- 3 Taciti opera, in us. schol. Tom I. 8. Halae 821.
- 9 — — — Tom II. 8. Ibidem 822.
- 6 Taciti opera, in us. schol., ed. Lünemann. 2 voll. 8maj. Hannoverae 825.
- 4 Thucydides, de bello Peloponnesiaco, ed. Haacke. 8maj. Lipsiae 831.
- 4 Wisf, Elementarbuch d. latein. Syntax. gr. 8. Epz. 835.
- 7 Wagner, neue engl. Sprachlehre. 1. Bd. 3. Aufl. gr. 8. Braunsch. 834.
- 22 — dieselbe 4. Aufl. (unverändert, nur neuer Titel).
- 2 — derselben 2. Bd. 3. Aufl. gr. 8. Das. 834.
- 1 Xenophontis expeditio Cyri, ed. Lange; editio III. 8. Halae 823.
- 1 — Cyropädie, von Bothe. 8. Epz. 823.
- 10 Bröder, pract. Grammatik d. latein. Sprache. 19. Aufl. gr. 8. Epz. 832.
- 8 Morgenbesser, bibl. Geschichten. 14. Aufl. 8. Breslau 834.
- 12 Beutler, Sittenlehren. 2. Aufl. 8. Schnepfenthal 801.
- 4 Cicero, Auswahl d. besten Briefe, herausg. v. Weiske. 8. Braunsch. 813.
- 4 — Cato d. Aeltere, übers. von Dertel. 8. Ansbach 820.
- 3 Kreuzer, deutsche Chrestomathie. 3. Aufl. 8. Gießen 825.
- 2 Daniel, Unterricht in d. deutschen Sprache. 2. Aufl. 8. Potsdam 817.
- 5 Döring, Anltg. z. Uebers. a. d. Deutschen ins Latein. 2. Bd. 5. Aufl. 8. Jena 826.
- 2 Grotensend, Materialien z. latein. Stylübungen. 8. Hannover 824.
- 3 Haas, griech. Speccius. 4. Aufl. 8. Epz. 822.
- 3 Handbuch d. gemeinnütz. Kenntnisse f. Volksschulen. 3 Theile. 8. Stuttg. 816.
- 6 Horatii opera, in usum scholarum ed. Billerbeck. 8. Hannoverae.
- 3 Jacobs u. Döring, latein. Elementarbuch. 1. Bd. 9. Aufl. 8. Jena 835.
- 6 — dasselbe 3. Bd. 2. Curs. 8. Das. 810.
- 1 — — 6. Bd. 8. Das. 826.
- 15 — griech. Elementarbuch. 2. Bd. 8. Das. 830. 6. Aufl.

- 8 Meyer, Lehrbuch d. röm. Alterthümer. 5. Aufl. 8. Erlangen 822.
- 30 Phaedri fabulae. 8. Brunsvigae 821.
- 3 — — ed. Billerbeck. 8. Hannoverae 828.
- 4 — — Wörterbuch dazu v. Billerbeck. 2. Aufl. Das. 832.
- 3 Pöhlmann, d. Präpos. d. deutschen Sprache. 8. Erlangen 819.
- 4 — die Declinationen und Conjugationen. 2. Aufl. 8. Das. 818.
- 4 Rost u. Wüstemann, Anltg. z. Uebersetzen. 2. Theil. 2. Aufl. 8. Göttingen 827.
- 11 Schütze, Vorübungen z. Uebersetzen. 9. Aufl. 8. Jena 829.
- 12 Schwabe, Lese- u. Lehrbuch. 12. Aufl. 8. Neustadt 836.
- 11 Seiler, neues Buchstaben- u. Lesebuch. neueste Aufl. 8. Erlangen.
- 2 Sittenlehre, pract., f. d. Jugend. 8. Stuttg. 821.
- 3 Xenophontis symposium, ed. Lange. 8. Halis.
- 10 Suero, griech. Formenlehre. 8. Magdeburg 818. Cassel.

Theodor Fischer.  
J. C. Krieger'sche Buchhandlung.  
(Fortsetzung folgt.)

### Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w. [4487.] B ü c h e r g e s u c h .

Ich habe ein neues Verzeichniß von Büchern drucken lassen, welche ich zu kaufen suche, und bitte davon so viele zu verlangen, als mit Erfolg vertheilt werden können. Durch Mittheilung an Bibliothekare und Büchersammler werden sich aus den Doublettenvorräthen viele dieser Bücher finden, wofür ich möglich hohe Preise zahle. Ich empfehle diese Verzeichnisse besonderer Aufmerksamkeit, da allen denen, welche sich für die Anschaffung bemühen, Vortheile daraus erwachsen werden.

J. A. G. Weigel in Leipzig.

[4488.] Ich ersuche hiermit ergebenst alle geehrten Verlags-handlungen, welche Werke über Belagerungsgeschichten, sowohl ältere als neuere, besitzen, mir 1 Ex. à cond. einzusenden. Was ich nicht absehen sollte, erfolgt sogleich retour.

Warschau, im Juli 1838.

G. Sennwald.

[4489.] Das Cabinet für Literatur, Kunst und Musik von G. Gutsch in Karlsruhe sucht:

1 Riesewetter, Verdienste der Niederländer um die Tonkunst. (Amsterdam.)

[4490.] H. Wohl in Prag sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Frint, Religionshandbuch. 3. Bd. 2. Abtheil. Wien, (Geisinger.)

[4491.] G. G. Lange in Darmstadt sucht:

Rotteck, allgem. Weltgesch. 9. Aufl. 1. 2. 3. u. 5. Bd.

[4492.] J. G. Mäcken jun. in Reutlingen sucht:  
1 Der Arzt für alle Menschen. 2 Bände. Dortmund,  
Mallinkrodt. (Keine andere Ausgabe.)

[4493.] G. A. Hartleben in Pesth sucht unter vorheriger  
Angabe des Nettopreises:

- 1 Lorenz, über Viehseuche. Salzburg.
- 1 Schönauer, Darstellung der Ziegelhüttenkunde. Mit  
Kupfern. Salzburg.
- 1 Hugo Grotius de jure belli etc. eplt.
- 5 Römer, Lehre Jesu. Leipzig.
- 1 Scott, das gefährl. Schloß. Zwickau.
- 1 — Schloß Avalon. Ebd.
- 1 — Robert von Paris. Ebd.

[4494.] Johann Palm in München sucht:

- 1 Glauberus concentratus oder Kern dessen Schriften.  
Leipzig und Breslau 1715. 4.
- 1 Jos. Delepierre, dissertatio de poena perjurii. Gan-  
dae 1834. 4.
- 1 Müller, H. A., de perjuria. Wittenb. 1804.

[4495.] Franz Piller und Comp. in Lemberg suchen und  
bitten um vorherige Preisangabe:

- 1 Theophrasti characteres edidit Schwarz. 4. Co-  
burg 1754.
- 1 Epicteti enchiridion et Cebetis tabula, graece et lat.  
24. Wolfenbüttel 1756. Meissner.

[4496.] Fr. Pistor in Schmalkalden sucht unter vorheriger  
Preisangabe:

- 1 Gillies, Geschichte von Altgriechenland. 4 Thle.

[4497.] Brockhaus und Avenarius in Leipzig und Pa-  
ris suchen unter gefälliger Preisanzeige und zu billigen Be-  
dingungen:

- 1 Reuss, repertorium commentationum etc. 16 Tomi.  
4 maj. Göttingen, Dieterich'sche Buchh. 1810—21.  
Ladenpreis 46  $\frac{1}{2}$  16  $\frac{1}{2}$ .

[4498.] E. Meyer in Cottbus sucht alt oder neu, um  
vorherige Preisangabe bittend:

- 1 Boß, Begebenheiten einer Markfetenderin. 1. Bd. apart.  
1809. Schmidt Berlin.
- 1 Glorioso, der große Teufel. 2. Bd. apart. Hildebrandt.
- 1 Orlando Orlandini. 2. Bd. apart. Ebd.
- 1 Jean Paul, unsichtbare Loge. 3. Bd. 1827. Reimer.
- 1 — — Titan. 1. Bd. 1827. Ebd.
- 1 Tieck, Fortunat. Ein Märchen. 2 Thle. Ebd.
- 1 — William Lovell. (Werke 6. 7. Bd.) Ebd.
- 1 — Erzählungen. (Werke 8. Bd.) Ebd.
- 1 — — u. Novellen. (Werke 14. Bd.) Ebd.
- 1 — Märchen, dramat. Gedichte ic. (Werke 13. Bd.)  
Ebd.
- 1 Spieß, 12 schlafende Jungfrauen. 3. Bd. apart. Leo 1795.
- 1 Pichler's sammtl. Werke. Taschen-Ausgabe 5. 6. 7. 8.  
29. Bd. apart. Wien.
- 1 Grävell, der Mensch. Berlin, Maurer. 1815.

## Uebersetzungs-Anzeigen.

[4499.] um Concurrrenz zu vermeiden, zeige ich an: daß ich  
mit einer deutschen Uebersetzung der  
Recherches géographiques sur les Ruines de la Morée  
par M. E. Paillon Boblaye. Paris 1835,  
beschäftigt bin.

Königsberg in Pr., August 1838.

Dr. Hermann Vobriß.

[4500.] Demnächst wird bei mir erscheinen, jedoch nur auf  
Verlangen expedirt:

Eine französische Uebersetzung von  
Ems, seine natürlich-warmen Heilquellen und Umgebungen  
für Curgäste und angehende Aerzte, dargestellt von  
Dr. A. J. G. Döring.

Bad Ems, den 1. September 1838.

L. J. Kirchberger.

[4501.] In unserem Verlage erscheint in kurzem eine deutsche  
Uebersetzung von  
Gendrin's traité philosophique de médecine pratique  
(Paris 1838.)

was wir, um Collisionen zu vermeiden, hiermit anzeigen.  
Leipzig, den 10. Septbr. 1838

Breitkopf & Härtel.

## Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4502.] J. G. Reibhard's Buchhandlung in Speyer bittet  
um gef. Zurücksendung der noch ohne Aussicht auf Absatz la-  
gernden Exempl. von

„Notteck, Kölner Sache“,

da die Auflage zu Ende geht.

## Vermischte Anzeigen.

[4503.] P. T.

Wien, den 2. August 1838.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich  
in Folge hoher Bewilligung des hiesigen k. k. n. ö. Mercan-  
til- und Wechselgerichtes vom 2. August 1838, sub Nr.  
12787, Herrn Gustav Schaefer als öffentlichen Com-  
pagnon in meine Buchhandlung aufgenommen habe, und  
wir dieselbe von heute an unter der Firma:

*Tendler & Schäfer*

für gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Damit jedoch in den Contis des Jahres 1838 hierdurch  
keine Störung entstehe, haben wir uns dahin verständigt,  
dass dieselben schon vom 1. Januar a. c. an unter unserer  
beiderseitigen Garantie laufen, was Sie in Ihren Büchern  
gefälligst bemerken wollen.

Das schätzbare Vertrauen, dessen ich mich bisher von  
Ihnen zu erfreuen hatte, bitte ich Sie, auch auf Herrn  
Schaefer auszudehnen, welcher der Mehrzahl meiner  
Herren Geschäftsfreunde theils persönlich, theils durch sei-  
nen langjährigen Aufenthalt als Geschäftsführer in der hie-  
sigen Volke'schen Buchhandlung bekannt, dasselbe zu  
rechtfertigen mit mir unablässig bemüht sein wird.

Schliesslich ersuche ich Sie noch, von unserer Unter-  
schrift gefällige Vormerkung zu nehmen, und nur dieser den  
gebührenden Glauben zu schenken.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung empfiehlt sich Ihnen  
ganz ergebenst

Franz Tendler.

[4504.] Dresden, im August 1838.

P. P.

Einige Jahre bereits durch ungünstige Verhältnisse gezwungen, die Verbindung mit Ihnen zu unterbrechen, erlaube ich mir, Ihnen hierdurch den Wiederbeginn meiner geschäftlichen Thätigkeit auf hiesigem Platze unter der Firma:

**Antiquarisches Büchergeschäft**  
von *P. G. Hülscher*,

in der Hoffnung anzuzeigen, dass Sie nicht abgeneigt sein werden, mit einem alten Handlungsfreunde von Neuem in Geschäftsverbindung zu treten. Eine ausgebreitete Bekanntschaft und die freundliche Unterstützung vieler Freunde lassen mich den nöthigen erfreulichen Fortgang meiner Unternehmung hoffen.

Da die mir von der Behörde ertheilte Concession auf ein antiquarisches Büchergeschäft lautet, und ich jetzt nicht in dem Besitze eines Dresdener Buchhändler-Privilegiums bin, so bitte ich, mir keine Nova einzusenden. Mein Bedarf für mein antiquarisches Büchergeschäft, wie für mein neues Lese-Institut und meinen Journal-Cirkel werde ich mir auf Zettel durch meinen Commissionair, Herrn R. Frieße in Leipzig, erbitten, weshalb ich nochmals recht herzlich bitte, mir ein Conto zu eröffnen, und meinen Namen auf Ihre Anlieferungsliste zu tragen.

Ihre etwaigen Aufträge für die in Dresden vorkommenden Bücher versteigerungen bitte ich, mir gütigst zukommen zu lassen, so wie ich Sie um möglichst schnelle Zusendungen von allen neuen Auctionskatalogen ersuche, da ich viel Gelegenheit habe, solche zweckmässig verbreiten zu können.

Zugleich erlaube ich mir, meine neue, mit Königl. Sächs. Concession versehene Zeitschrift unter dem Titel:

**Der Sammler aller Merkwürdigkeiten,**

in Beziehung auf Geschichte, Alterthum, Kunst, Natur und Gewerbe im Königreich Sachsen, mit Kupfern, für 800 Beilagen, mit der Firma einer in Dresden privilegirten Buchhandlung, bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

*Paul Gottlob Hülscher.*

[4505.] Limburg a/L., den 1. August 1838.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze eine

**Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung,**  
verbunden mit einer

**Leihbibliothek,**

errichtet habe, und im Laufe dieses Monats eröffnen werde.

Zahlreiche persönliche Bekanntschaften, sowie die Lage Limburgs mitten im Herzogthum Nassau, mit seinen belebten Communicationen nach allen Richtungen, begünstigen mein Vorhaben, und geben mir Aussicht zu nicht unbedeutenden Geschäften.

Um jedoch theils den Bedarf an Neuigkeiten für mein Publikum erst genau kennen zu lernen, und theils um den verehrten Handlungen durch Eröffnung eines Contos im Laufe des Jahres nicht beschwerlich zu fallen, habe ich mich entschlossen, vorerst keine unverlangten Sendungen anzunehmen, und nur mit einigen Handlungen in Verbindung zu treten, welchen ich, falls sie es verlangen, auch eine verhältnißmäßige à Conto-Zahlung zu leisten bereit bin. Meinen übrigen Bedarf beziehe ich bis zum Ende dieses Jahres durch meine Herren Commissionäre.

Dagegen wird es mir stets willkommen sein und zu unserm beiderseitigen Nutzen gereichen, wenn Sie mir gleich nach Erscheinen Ihre Novitätenszettel, Plakate, Anzeigen &c.

per Post übermachen, so wie ich um Zusendung Ihres vollständigen Verlagskataloges ersuche.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen:

in Leipzig: Herr K. S. Köhler, und

in Frankfurt a/M.: Herr J. D. Sauerländer.

Bei letzterem habe ich meine Lehrzeit bestanden, so wie außerdem noch 4 Jahre in seinem Geschäfte gearbeitet, und mache auf dessen untenstehende gütige Empfehlung aufmerksam.

Von meiner Unterschrift bitte ich gefällige Vormerkung zu nehmen, und die Versicherung meiner Achtung und Ergebenheit zu genehmigen.

Friedrich Ebenau.

Meinen verehrten Herren Kollegen empfehle ich Herrn Friedrich Ebenau als einen thätigen und geschäftskundigen Mann, der, versehen mit den nöthigen Fonds, umsichtig und solid sein Geschäft betreiben, und eine ehrenvolle Stellung in unserm Geschäftsverbande einzunehmen sich gewiß beeifern wird.

Frankfurt am Main, den 1. August 1838.

J. D. Sauerländer.

[4506.] **N a c h r i c h t.**

Nachträglich zur Anzeige Nr. 3357, d. d. 9. Juli a. c. bemerke ich, daß Herr Math. Trentsensky seit dem Austritt des Herrn Bieweg aus dem Vertrag mit ihm, mit 1. Mai 1837, außer dem Musik-Verlag auch den Kunst-Verlag für seine alleinige Rechnung fortsetzt, und den Handverkauf in Wien in seinem frühern Verschleißgewölbe am Graben Nr. 1134 durch die k. k. privilegirte Kunst- und Musikalien-Handlung des Eduard Mollo besorgen läßt.

Sr. Hofmeister.

[4507.] **Dringende Bitte.**

Diejenigen verehrlichen Verlags-Handlungen, welche noch im November und December jeden Jahres Neuigkeiten auf alte Rechnung versenden, aber sich durchaus keine Disponenden gefallen lassen, ersuche ich dringend, da diese Sendungen meist kurz vor der Remissions-Zeit hier eintreffen, mir ausnahmsweise diese Neuigkeiten gütigst auf neue Rechnung machen oder das Disponiren gestatten zu wollen. Andernfalls bitte ich, mich bei dergleichen Sendungen zu übergehen, da sie mir nur unnützes bedeutendes Porto und vergebliche Mühe verursachen; für alle übrigen, zur rechten Zeit hier eintreffenden Novas verwende ich mich nach Kräften gern. Mit der Bitte, hiervon auf meinem Conto gef. Notiz zu machen, empfehle ich mich ergebenst.

Emden, im September 1838.

F. Rakebrand.

[4508.] **Weihnachts-: Schriften und Romane zur Auswahl.**

Unsere große Anzahl Jugendschriften, ungefähr 70 Bände, die sich durch

Inhalt, illuminirte Kupfer, mehrentheils schöne Einbände und billige Preise auszeichnen, und daher leicht verkäuflich sind, empfehlen wir denjenigen Buchhandlungen zur gefälligen Auswahl, welche dergleichen von uns nicht schon haben, und etwas damit zu machen Aussicht haben. Wird, was bei dieser großen Anzahl nicht schwer ist, nur für 10 Thaler oder 15 Gulden gewählt, und auf feste Rechnung genommen, so erlassen wir sie mit 40% in laufender Rechnung; à Condition verlangt aber nur mit gewöhnlichem Rabatt oder in ordin. Rechnung. Bestellungen darauf aus unsern Katalogen erbitten wir uns aber recht bald, damit wir das Verlangte zu gehöriger Zeit liefern können.

Auch unsere vielen Romane — ungefähr 60 verschiedene — welche im Preise auf die Hälfte herabgesetzt sind, empfehlen wir zur gefälligen Auswahl, und notiren sie mit  $\frac{1}{3}$  Rabatt von den niedern Preisen in laufender Rechnung, wenn für 10 Thlr. oder 15 fl. mit einem Male auf feste Rechnung genommen wird. — Sie sind mehrentheils für Leihbibliotheken besonders geeignet, weil sie gern und viel gelesen werden. Weil aber diese Preise nicht lange mehr gelten, so bitten wir um baldiges Verlangen.

Beide sind in unserem Verlagskataloge unter ihrer Rubrik zu finden.

Nürnberg, im Sept. 1838.

**C. H. Zeh'sche Buchhandlg.**

[4509.] **Leopold Michelsen.**  
**Französische und deutsche Buchhandlung.**

Handlungen, welche eine kleine Auswahl hübscher und wohlfeiler französischer Kinderschriften à cond. zu haben wünschen, wollen mir ihren Bedarf **baldigst** anzeigen, da mein Vorrath nicht zu bedeutend ist.

**Leopold Michelsen.**

[4510.] **N o t i z.**

Alle diejenigen Handlungen, welche bis zum 1. October nicht vollständig saldirten haben, werden für immer auf meiner Auslieferungsliste gestrichen.

Zugleich zur Nachricht, daß die 2. Lieferung von **Shakspeare in einem Bande** als Rest am 12. dieses expedirt werden wird.  
Leipzig, am 8. Sept. 1838.

**Georg Wigand.**

[4511.] **Gef. wohl zu beachten.**  
Vom 1. Septbr. d. J. an werden wir Verlangtes und Fortsetzungen nur an diejenigen süddeutschen Buchhandlungen — und zwar ohne alle Ausnahme — expediren, welche bis dahin die Rechnung 1837 rein saldirten und abgeschlossen haben.

Stuttgart, 15. August 1838.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlg.**

[4512.] In Nr 73 dieser Blätter von 1838 suchen Hr. Demigle & Riemschneider 1 Zehlig, Todtenkränze, und sehen dazu: Fehlt beim Verleger Wallishausser Ich habe noch Gr. genug, und Hr. D. & R. stehen auf meiner Auslieferungsliste; ich begreife daher nicht, aus welchem Grunde eine solche falsche Anzeige gemacht wurde? Lehrlingen überläßt man doch solche Anzeigen gewöhnlich nicht.

Wien, 30. Aug. 1838.

**J. V. Wallishausser.**

[4513.] An die Herren Verleger von Taschenbüchern.  
Von allen für das Jahr 1839 erscheinenden Taschenbüchern bitte ich, mir 2 Expl. pro novitate zur Fuhre zu senden. Graecau, d. 20. August 1838.

**D. E. Friedlein.**

[4514.] Von Taschenbüchern für 1839 erbitte mir durch Herrn Hermann u. Langbein in Leipzig zur Post:

1 Exemplar auf feste Rechnung.  
2 " " à Cond.

Braunschweig, den 3. Sept. 1838.

**Friedrich Lucius.**

[4515.] Wir benachrichtigen hierdurch die betreffenden Herren Verleger, daß wir von den

**Taschenbüchern für 1839**

dieselbe Anzahl gebrauchen, wie im vorigen Jahre.  
London, August 1838.

**Black u. Armstrong, Hofbuchhändler.**

[4516.] **Bitte, nicht zu übersehen.**

Von allen für 1839 erscheinenden Taschenbüchern erbitten wir uns 3 Exmpl. à Cond. zur Post.

Die in unserm Verlage erscheinenden zwei Taschenbücher:

„**Agnes**“ und „**Apollo**“

werden erst Anfangs October durch unsern Commissionair, E. Fort in Leipzig, ausgeliefert.

Im nächsten Monat versenden wir unser Verlags-Verzeichniß zu gef. Wahl.

Rawicz, im August 1838.

**Magazin für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.**

[4517.] F. C. Neidhard's Buchhandlung in Speyer bittet um Zusendung 2 Gr. höherer Belletristik pro nova, sowie von den Taschenbüchern für 1839 1 Gr. roh fest, 3 Gr. geb. à cond.

[4518.] Mit Ausnahme von Novitäten balneo-technischen und mineralogischen Inhaltes verbitte mir von nun an alle un- verlangten Zusendungen. Dagegen wird mir die frühzeitige Einsendung von Novazetteln und Anzeigen stets willkommen sein.

Bad Ems, den 1. Sept. 1838.

L. J. Kirchberger.

[4519.] Verkauf von Buchdruckerei-Utensilien.

Zwei erst vor einigen Jahren gebaute Deutsche Typenpressen, die eine mit messingener, die andere mit eiserner Spindel, Mater, Fundament und Tiegel, mehrere Centner noch gute Fraktur-Lettern, namentlich auch Fraktur- und Gothische Zettelschriften, Setzkasten und andere Buchdruckerei-Utensilien sollen im Einzelnen oder auch zusammen in einer Stadt in der Nähe von Leipzig verkauft werden. Das Ganze würde sich gut zur Begründung einer kleinen Buchdruckerei eignen. Nähere Auskunft werden die Herren Kirchner und Schwetfcke in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[4520.] Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehener Commis, welcher im Verlags- und Sortimentsgeschäft bewandert ist, ein gefälliges Aeußere besitzt und eine gute Hand schreibt, kann zum 1. Novbr. (oder lieber etwas früher) in einer Buchhandlung der Rheingegend eine gute und dauernde Anstellung bekommen. Anerbietungen unter F. L. wird Herr A. Froberger befördern.

### Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angefommen in Leipzig vom 2—8. September 1838, mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung:

Ahn, erstes Lesebuch f. d. Unterricht in der englischen Sprache: Letters of Lady M. W. Montague. 8. Crefeld Schüller. geh. 8 $\frac{1}{2}$   
 Alles, die Neue Demokratie, oder die Sitten u. die Macht der Mittelklassen in Frankreich. Im Auszuge bearb. von Busf. gr. 8. Karlsruhe, Groos 1 $\frac{1}{2}$  16 $\frac{1}{2}$   
 Ansichten der Residenz- u. Cur-Stadt Homburg vor der Höhe u. ihrer Umgebungen. Von Tanner. Mit Text von Strahlheim. qu. gr. 4. Frankfurt, Kuchler. Velinp. n. 2 $\frac{1}{2}$ . — Sauber col. n. 6 $\frac{1}{2}$  — lithogr., der Stadt Salzburg und deren Umgebungen. II—V. Hest. qu. 16. Salzburg, Oberer 2 $\frac{1}{2}$   
 Baldauf, catechetisch-homilet. Erklärungen der Sonn- u. Festtags-Evangelien. 8. Grätz 1839, Ferstl'sche Buchh. 20 $\frac{1}{2}$   
 Bandel, mein Gebet, oder erweckende Betrachtungen u. vor Gott dem Allgegenwärtigen, für Gebildete u. c. 8. Lütz., Laupp 1 $\frac{1}{2}$  4 $\frac{1}{2}$   
 Baumgarten, chirurgischer Almanach für das Jahr 1838. 1. Jahrg. kl. 8. Osterode, Sorge. cart. 16 $\frac{1}{2}$   
 Becker's Weltgeschichte. 2. Abdruck. Lief. XXIV. gr. 8. Berlin, Duncker u. Humblot n. 8 $\frac{1}{2}$   
 Berlese, Kultur und Beschreibung der schönsten bis jetzt bekannten Kamellien, nach v. Franz. von v. Gemünden. 8. Großmann 1 $\frac{1}{2}$   
 Bernard, die Functionen des elektrischen Fluidums, vorzügl. in Hinsicht d. menschl. Körpers. gr. 8. (Rohrman u. Schw.) 20 $\frac{1}{2}$   
 Bierbrauerei, vollkommene, nebst Branntwein-Brennerei und Esfig-Fabrikation. 2. Aufl. 8. Ulm, Ebner'sche Buchh. 2 $\frac{1}{2}$  8 $\frac{1}{2}$

Bilder-Conversations-Lexikon, Oesterreichisches naturhistorisches, 51. u. 52. Lief. gr. 4. Wien. (Leipzig, Kummer) 1 $\frac{1}{2}$  8 $\frac{1}{2}$   
 Bildersaal, der, ein neues Bilderbuch für kleine Kinder. 4. Berlin, Winkelmann u. Söhne. cart. 18 $\frac{1}{2}$   
 Braga, Vaterländische Blätter für Kunst u. Wissenschaft. 1. Jahrg. 2. Hest. gr. 8. Heidelberg, Winter n. 16 $\frac{1}{2}$   
 Brause, Iulianus Apostata, Römischer Kaiser. Ein dramatisches Gedicht. gr. 12. Freiberg, Engelhardt. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$  8 $\frac{1}{2}$   
 Buchner, der Herr Fürst Ludwig zu Solms-Lich und die Repräsentativ-Verfassung. gr. 8. Darmst., Heyer'sche Hofb. Velinp. geh. 6 $\frac{1}{2}$   
 Buchner, Festbüchlein. Eine Sammlung von Betrachtungen, Erzählungen u. c. für Schulen und Familienkreise. gr. 12. Carlsruhe, Kreuzbauer'sche Buchh. cart. 1 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$   
 Cervantes, Don Quirote. II. 49—60. Ver. 8. Verlag d. Classik. n. 12 $\frac{1}{2}$   
 Cosmar, Staub. Bilder und Skizzen aus dem Berliner Leben. 8. Berlin 1839, Heymann. geh. 1 $\frac{1}{2}$   
 Cyanen. Taschenbuch für 1839. (Mit 7 Stahlstichen.) 16. Wien, Pfautsch. Geb. mit Goldschnitt n. 2 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$   
 Delphin, der, 1839. Ein Almanach, herausg. von Mundt. Mit George Sand's Bildniß. 16. Altona, Hammerich. Geb. mit Goldschn. n. 1 $\frac{1}{2}$  1 $\frac{1}{2}$   
 Denkbuch, malerisch-romantisches, des Oesterreichischen Kaiserstaates. 8. Lief. Ver. 8. Pesth, Hartleben. (Leipzig, Froberger) n. 10 $\frac{1}{2}$   
 Dichter, Römische, 24—26. Bbchen. 16. Stuttgart, Neßler 18 $\frac{1}{2}$   
 Diez, der Selbstmord, seine Ursachen u. Arten, vom Standpunkte der Psychologie u. Erfahrung dargestellt. gr. 8. Laupp 1 $\frac{1}{2}$  20 $\frac{1}{2}$   
 Eisenhart, Runen. Versuch e. Erscheinungslehre d. Reichs, veranlaßt durch Stahl u. Leo. M. e. Vorwort an Strauß. gr. 8. E. Anton 6 $\frac{1}{2}$   
 Fränzl, Statistik. 1. Bd. gr. 8. Wien, Heubner n. 2 $\frac{1}{2}$  3 $\frac{1}{2}$   
 Fürstenthal, Sammlung aller, das Kirchen- und Schulwesen betreffenden Gesetze. 2. Bd. 2. Hest. gr. 8. Cöslin, Hendes n. 12 $\frac{1}{2}$   
 Gabriel, belehr. u. unterhalt. Beschreibung der Säugethiere und der Vögel. (Mit 33 illum. Steintafeln in Fol.) 8. Winkelmann u. S. 3 $\frac{1}{2}$   
 Gartenbuch, neues vollständiges, 2. Hest. 8. Ulm, Ebner 6 $\frac{1}{2}$   
 Gedanke Mein! Taschenbuch für 1839. 8. Jahrg. Mit 7 Kupfer- u. Stahlstichen. 16. Wien, Pfautsch. Geb. mit Goldschnitt n. 2 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$   
 Geschichte, die, unserer Tage u. c. 6. Jahrg. 1835. 19—22. Hest. Mit 2 Portraits. gr. 12. Stuttgart, Schweizerbart 1 $\frac{1}{2}$   
 Große, Geschichte der Stadt Leipzig. 8. Lief. gr. 8. Polet n. 6 $\frac{1}{2}$   
 Gruppe, die römische Elegie. 1. Bd. Kritische Untersuchungen mit eingeflocht. Uebersetzungen. gr. 8. Lpzg., D. Wigand. Velinp. 2 $\frac{1}{2}$  1 $\frac{1}{2}$   
 Handbuch, nöthiges, über Zucht, Behandlung, Wartung u. Fütterung, auch Arbeit der Pferde für Dekonomen u. c. 8. Arnberg, Ritter 10 $\frac{1}{2}$   
 Hendriksz, descriptio historica atque critica varias uteri prolapsus curandi methodorum. 4maj. Berolini, Hirschwald n. 20 $\frac{1}{2}$   
 Hering, homöopath. Hausarzt. 2. Aufl. gr. 8. Frommann n. 1 $\frac{1}{2}$  12 $\frac{1}{2}$   
 Hillert, Kinder u. Thiere im Wechselgespräch, nebst e. Anhang neuer Fabeln. Mit 50 illum. Bildern. 8. Winkelmann u. Söhne 10 $\frac{1}{2}$   
 Hirsch, Was ist Judenthum und was dessen Verhältnis zu andern Religionen? Predigt. gr. 8. Berlin, Heymann. geh. 2 $\frac{1}{2}$   
 Hochmuth, lateinisch-deutsches Ministrir-Büchlein. 16. Oberer 1 $\frac{1}{2}$   
 Hotting, kleines Fabelbuch, mit 12 (illum.) Bildern. Neu erzählt. 8. Berlin, Winkelmann u. Söhne. br. 6 $\frac{1}{2}$   
 — die junge Familie. Eine unterhaltende Erzählung für Knaben. Mit 8 illum. Bildern. 8. Ebd. Velinp. cart. 1 $\frac{1}{2}$  6 $\frac{1}{2}$   
 — Lehre u. Unterhaltung. Mit 32 illum. Bildern. 8. Ebd. 10 $\frac{1}{2}$   
 Jahn, Tafeln der sechsstelligen Logarithmen für die Sinus u. Tangenten u. c. 2. Thl. Deutsch u. lateinisch. 4. Lpzg., Franke. 3 $\frac{1}{2}$  1 $\frac{1}{2}$  4 $\frac{1}{2}$   
 Iduna. Taschenbuch für 1839. Edlen Frauen und Mädchen gewidmet. (Mit 7 Kupfern.) Kl. 16. Wien, Pfautsch. Geb. mit Goldschnitt n. 1 $\frac{1}{2}$   
 Jouffroy, une Fiancée de la capitale. Comédie, imitée de l'Allemand. gr. in-8. Leipzig et Paris, Brockhaus et A. br. n. 8 $\frac{1}{2}$   
 Judae, Englische Grammatik. Nach Hamilton's Methode bearbeitet. 8. Berlin, Schroeder. geh. 10 $\frac{1}{2}$   
 Kattenbrunner, lyrische und epische Dichtungen. gr. 12. Wien, Rohrmann (u. Schweigerd.) Velinp. geh. 10 $\frac{1}{2}$   
 Keepsake française, le, 1839. 24 gravures sur acier. Lex.-8. London: Asher. Geb. mit Goldschnitt n. 4 $\frac{1}{2}$   
 Kind! Gib mir dein Herz. Ein Gebeth-Büchlein für Kinder nach ihren Begriffen. Mit 4 Steindrücken. 12. Salzburg, Oberer'sche B. 4 $\frac{1}{2}$

- Kloth, kurzgefaßter jedoch gründlicher Katechismus des Kunstwie-  
senbaues nach Siegener Art. 8. Arnberg, Ritter. geh. 6 $\mathcal{A}$
- Koch, die Donaureise von Linz bis Wien. gr. 12. Wien, Rohrmann  
(u. Schweigerd.) Velinp. geh. n. 14 $\mathcal{A}$
- dasselbe mit einem (großen) Panorama in Vogelperspective, gez.  
von v. Lillienbrunn. Stahlstich u. Vignetten v. Pummisch n. 3 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Kochbuch, neues, zur Haushaltung unentbehrliches, für alle Stände.  
6. Aufl. 8. Leipzig, Focke. Velinp. 14 $\mathcal{A}$
- Kraus, fernere Nachträge zu dem kritisch-etymolog. medicinischen  
Lexikon. 2. Heft. gr. 8. Göttingen, Deuerlich n. 12 $\mathcal{A}$
- Kugler, Beschreibung der Kunstschatze von Berlin u. Potsdam.  
1. Thl.: Die Gemälde-Gallerie des Königl. Museums zu Berlin.  
8. Berlin, Heymann. geh. n. 1 $\mathcal{A}$
- dasselbe 2. Thl.: Beschreibung der in der Königl. Kunstammer  
vorhandenen Kunst-Sammlung. 8. Ebd. geh. n. 1 $\mathcal{A}$
- Landschaftzeichner, der, II. Heft. 12. Winkelmann u. Söhne 8 $\mathcal{A}$
- dasselbe III. Heft. 16. Blatt. gr. 4. Ebd. In Etui 18 $\mathcal{A}$
- Lautenschläger, Figurentafeln zur Physik, nebst ausführl. Erklä-  
rung. 1. Heft 2. Aufl. u. 2. Heft. gr. 8. Heyer's Hofb. à n. 12 $\mathcal{A}$
- Leo, die Hegelingen. Actenstücke u. Belege zu der s. g. Denunciation  
der ewigen Wahrheit. gr. 8. Halle, Ed. Anton. geh. n. 4 $\mathcal{A}$
- Leonhardt-Lyfer, Herbstgabe. Ein Taschenbuch auf das Jahr 1839.  
8. Meissen, Goedsche. Velinp. Elegant cart. 1 $\mathcal{A}$  20 $\mathcal{A}$
- Lichnowski, Fürst, Geschichte des Hauses Habsburg. 3. Thl. Mit 3  
Kupfertafeln. gr. 8. Wien, Schaumburg u. Comp. Velinp. n. 3 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Liebner, Abriss der Weltgeschichte. 2. Thle. 2. Aufl. 8. Mannheim,  
Schwan- u. Götz'sche Hofbuchh. geh. n. 12 $\mathcal{A}$
- dasselbe 2. Thl.: Abriss der Geschichte des Mittelalters und der  
neuern Zeit. 8. Ebd. 8 $\mathcal{A}$
- de Liguori's vollkommener Weltpriester. Nach d. Italien. 2. Aufl.  
8. Wien; Leipzig, Magazin für Ind. geh. 14 $\mathcal{A}$
- v. Lindetof, von dem Rechte der Bundes-Austrägalgerichte, Wieder-  
einsetzung in den vorigen Stand gegen Fristverläumnisse zu er-  
theilen. gr. 8. Darmstadt, (Heyer'sche Hofbuchh.) geh. n. 8 $\mathcal{A}$
- Lyser, Giacomo Meyerbeer. Sein Streben, sein Wirken und seine  
Segner. Für Freunde der Tonkunst. 8. Dresden, Wagner n. 8 $\mathcal{A}$
- Machiavelli's sammtl. Werke. Aus d. Ital. von Siegler. 6. Bd.: Sen-  
dungen u. Gesandtschaften. 2. Bd. gr. 8. Karlsruhe, Groos 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Mager, Versuch einer Geschichte u. Charakteristik der französ. Na-  
tionallitteratur. V. 1. Tableau anthologique de la littérature  
françoise contemp. (1789—1837.) II. 1. gr. 8. Heymann 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Marx, die Lehre von der musikalischen Composition, praktisch  
theoretisch. 2. Bd. gr. 8. Leipzig, Breitkopf u. Härtel. geh. 3 $\mathcal{A}$
- Meyen, Jahresberichte üb. die Resultate der Arbeiten im Felde  
d. physiolog. Botanik v. d. Jahre 1837. gr. 8. Berl., Nicolai n. 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Meyer's Universum. V. 6. qu. gr. 4. Bibliogr. Institut n. 5 $\mathcal{A}$  4 $\mathcal{A}$
- Militair-Conversations-Lexikon. Redigirt von von der Läche. VII. 2.  
gr. 8. Adorf: Verlags-Bureau n. 12 $\mathcal{A}$ . — Velinp. n. 16 $\mathcal{A}$
- Mittheilungen aus d. Osterreich. II. 3. gr. 8. Schnupfasse'sche B. n. 5 $\mathcal{A}$
- Mohr, Beiträge zur patholog. Anatomie, enthaltend die tödlich abge-  
lauf. Krankheitsfälle etc. gr. 8. Stuttgart, Balz'sche Buchh. 16 $\mathcal{A}$
- Moreto, Donna Diana, Comédie. Imitée de l'Espagne p. H. Joffroy.  
gr. in-8. Leipzig et Paris, Brockhaus et A. br. n. 12 $\mathcal{A}$
- Müller, Berliner Vorträge über Glauben u. Aberglauben in der  
Heilkunst etc. Nr. 1. gr. 8. Karlsruhe, Groos. geh. 8 $\mathcal{A}$
- Natur, die, ihre Wunder etc. XXV: Die Thierwelt, von Kirby. III.  
gr. 12. Stuttgart, Neff, Velinp. geh. 12 $\mathcal{A}$
- Pabst, Tabelle zur Berechnung des Mauerziegelbedarfs bei Bau-  
ten. Imp.-Fol. Leipzig, Gebr. Reichenbach. Velinp. 8 $\mathcal{A}$
- Pardessus, Lehrbuch des Handelsrechts. Nach d. Franz. mit Noten  
von Schiebe. VI. u. VII. Lief. Lex.-8. Gebhardt u. Reisland 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Peuchet, Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei. Deutsch von  
v. Alvensleben. 2. Bd. 8. Meissen 1839, Goedsche. geh. 1 $\mathcal{A}$  8 $\mathcal{A}$
- Pfnoor, neue Construction eines Stuben-Ofens, zum Zwecke einer voll-  
kommn. Benützung der Wärme. Fol. Heyer's Hofbuchh. 1 $\mathcal{A}$  8 $\mathcal{A}$
- Platon, Kriton, ein Dialog über Gesetzlichkeit etc., übersetzt u. er-  
läutert von Nüsslin. 2. Ausg. gr. 8. Schwan u. Götz. geh. n. 8 $\mathcal{A}$
- Prosaiker, Griechische, 169—173. Bdchen. Stuttg., Neßler 15 $\mathcal{A}$
- Römische, 134—136. Bdchen. 16. Ebd. geh. 9 $\mathcal{A}$
- Punkte, die interessantesten, von Salzburg, Tyrol u. Salzkammer-  
gut I. Jahrg. 2—12. u. II. Jahrg. 1—5. Hest. gr. 4. Oberer à 9 $\mathcal{A}$
- Römer, Theater. 2. Bd. gr. 8. Wien; Leipzig, Magazin f. Ind. geh. 20 $\mathcal{A}$
- Rösling, vollständiges theoretisch-practisches Lehrbuch der Land-  
Baukunst für Werkleute. 1. Bd. gr. 8. Ulm, Ebner 2 $\mathcal{A}$  6 $\mathcal{A}$
- Schäffer, Rechenaufgaben zum Schulgebrauch. 1. u. 2. Hest. Nebst  
Beantwortungen. 8. Berlin, Schroeder 6 $\mathcal{A}$
- Scheerer, Stauf, eine Dichtung. gr. 8. Berlin, Heymann. geh. n. 1 $\mathcal{A}$
- Schem, Adreßbuch der Geistlichkeit der Diöces Münster nach der neue-  
sten Eintheilung in Decanate. gr. 8. Münster, Deiters. geh. n. 7 $\mathcal{A}$
- chronologisch-überblick der Bischöfe des Hochstifts Münster. Mit  
historischen Notizen, u. Anhang. gr. 8. Ebd. geh. 4 $\mathcal{A}$
- Schrön, Tafeln der 3- u. 5stelligen Logarithmen. 4. Frommann n. 6 $\mathcal{A}$
- Schwarze, die Arzneimittellehre, in alphabet. Reihenfolge auf Ei-  
ner Tabelle. grösstes Imp.-Fol. Berlin, Heymann 12 $\mathcal{A}$
- Scriptorum Graecorum Bibliotheca. Fasc. 3. Aristophanis Comoed-  
iae et deperdit. fragmenta. Pars I. Lex.-8. Paris, Didot. n. 2 $\mathcal{A}$
- Shakspeare's dramatic Works. With a Life and Glossary; and Illu-  
strations. VIII Vol. 32. Asher. Geb. mit Goldschnitt 6 $\mathcal{A}$  16 $\mathcal{A}$
- Sportel-Taxen für sämtliche Unter-Gerichte in den Preuß. Staa-  
ten, mit den Erläut. u. Ergänz. gr. 8. Berlin, Stühr'sche Buchh. 1 $\mathcal{A}$
- v. Stolterfoth, Rheinisches Album, oder der Rheingau mit dem  
Wipperthale etc. 2. Hest. Mit 3 Stahlst. gr. 8. Mainz, Kunze n. 6 $\mathcal{A}$
- Strahlheim, historisch-topographisch-statistische Beschreibung der  
Residenz- und Cur-Stadt Homburg vor der Höhe und ihrer Um-  
gebungen. Mit 1 Ansicht. gr. 12. Rüdter. Velinp. geh. n. 8 $\mathcal{A}$
- Streit, Sammlung geometrischer Formen, mit einem Anhang der  
nöthigsten Formeln. Mit 7 Figurentafeln. 8. Berlin, Schroeder 1 $\mathcal{A}$
- Studien der evangelischen Geistlichkeit Württembergs. Herausg.  
von Sturm. X. 2. gr. 8. Stuttgart, Beck u. Fränkel 20 $\mathcal{A}$
- Tauber, Erzählungen, Skizzen u. Anekdoten a. d. Geschichte der Erde  
u. ihrer Bewohner, etc. 2. Bdchen. 16. Wien; Epz., Mag. f. Ind. 12 $\mathcal{A}$
- Thiers, d. Geschichte d. franz. Revolution. 2. T. gr. 8. G. Wigand n. 4 $\mathcal{A}$
- Töltényi, Versuch einer Kritik der wissenschaftlichen Grundlage  
der Medicin. 1. Bd. gr. 8. Wien, (Heubner) n. 2 $\mathcal{A}$  3 $\mathcal{A}$
- Verhandlungen des Gewerbe-Vereins zu Coblenz. 1838. 12 Num-  
mern. gr. 8. Coblenz, Bädeler n. 1 $\mathcal{A}$
- Vertheidigung des Staatsgrundgesetzes für das Königreich Hanno-  
ver. Herausg. von Dahmann. gr. 8. Jena, Frommann. geh. n. 1 $\mathcal{A}$
- Vogel, der Onkel aus Wien, oder: Die ungleichen Pflanzdichter. Schau-  
spiel, frei nach d. Italien. 8. Augsburg. (Karlsruhe, Groos) 12 $\mathcal{A}$
- Vogelmann, die Zehnt-Ablösung im Großherz. Baden, ihr Fortgang  
u. ihre Folgen. Nebst d. Zehnt-Gesetz etc. gr. 8. Karlsruhe, Groos 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Volkslieder, Deutsche, mit ihren Original-Weisen. Herausgeg. von  
Kreßschmer. 3. Hest. Lex.-8. Berlin, Vereins-Buchhandlung n. 8 $\mathcal{A}$
- Vorlegeblätter zum Blumenzeichnen. 4. Hest, enthaltend 12 Blumen  
u. Blumensträuße. Roy.-4. Berlin, Winkelmann & Söhne 1 $\mathcal{A}$
- zum Figuren-Zeichnen. IV. Hest. 4. Ebd. In Etui 20 $\mathcal{A}$
- — — — — V. Hest.  $\frac{1}{2}$ gr. Fol. Ebd. In Etui 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- — — — — Thier-Zeichnen, I. u. II. Hest. gr. 4. Ebd. In Etui à 18 $\mathcal{A}$
- Wackernagel, Auswahl deutscher Gedichte für höhere Schulen.  
3. Ausg. Lex.-8. Berlin, Duncker u. Humblot n. 1 $\frac{1}{2}$  $\mathcal{A}$
- Wagner, bunte Blätter. gr. 12. Darmstadt, Heyer's Hofbuchh. 1 $\mathcal{A}$
- de Weisenthurn, la dernière Ressource. Comédie, imitée de l'Al-  
lemand par H. Joffroy. gr. in-8. Brockhaus et Avenarius n. 12 $\mathcal{A}$
- Wendroth, über die Ursachen, Erkenntniss und Behandlung des  
contagiösen Carbunkels. 8. (Eisleben, Reichardt.) geh. n. 1 $\mathcal{A}$
- Anleitung zur Untersuchung der Militairpflichtigen und inva-  
liden Soldaten. 2 Thle. gr. 8. Ebd. n. 4 $\mathcal{A}$  12 $\mathcal{A}$
- Wilda, das Gildenwesen im Mittelalter. Gefrönte Preisschrift.  
(Wohlfeile Ausg.) gr. 8. Berlin, Heymann 18 $\mathcal{A}$
- Wittmer, Handbuch des Rechnens mit und ohne Ziffern, nebst Anwen-  
dung. 2. Thl.: Das angewandte Kopf- und Zifferrechnen. gr. 8.  
Karlsruhe, Groos 16 $\mathcal{A}$
- Wort, noch ein, über gemischte Ehen, in Bezug auf die Eölnner Frage.  
Von einem Protestanten. gr. 8. Halle, Ed. Anton. geh. 4 $\mathcal{A}$